

# ATSV



**18.11.2007**

**1. Herren - Barmstedter MTV  
1. Damen - HSG Rissen/Wedel**

**Aktuelle News  
auf Seite 6**

**Rückblick  
auf Seite 7**

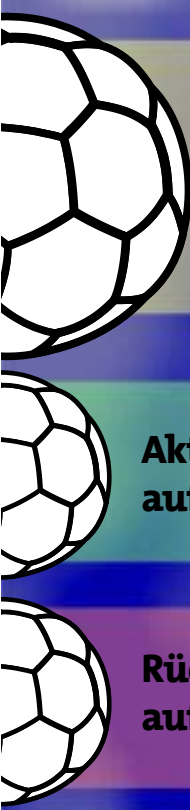
# Handball-News

**4**

**2007/08**

[www.atsv.de/handball](http://www.atsv.de/handball)

[handball@atsv.de](mailto:handball@atsv.de)





# Der neue SEAT Altea XL Power & Fun.

## Viel Platz und grenzenloser Spaß ab 16.990 Euro!

Der neue SEAT Altea XL! Auf zu einer Probefahrt, die viel Spaß macht! Denn dieses sportliche Raumwunder bietet Ihnen exzellente Sicherheitsstandards in Kombination mit einer ungeahnten Ladekapazität bis 1.604l!

Erleben Sie dieses einzigartige Fahrzeug in Ihrem SEAT Autohaus Raffay!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Gepäckraum 532l-1.604l
- Front- und Seitenairbags, Kopfairbagsystem
- ESP, ABS mit TCS
- Ladeboden variabel, herausnehmbar

# RAFFAY

Hamburger Str. 40, 22926 Ahrensburg  
Tel: (0 41 02) 51 54 - 58, Fax: (0 41 02) 51 54 - 50  
[www.raffay-hamburg.de](http://www.raffay-hamburg.de)



Hallo und herzlich willkommen zu unserem vierten Heimspiel gegen den Barmstedter MTV. Die heutige Partie gegen den derzeitigen Tabellendritten ist das absolute Spitzenspiel der Hamburger Oberliga. Wir erwarten einen Gegner, der uns sicherlich alles abverlangen wird. Nach zuletzt vier Siegen in Folge wollen wir natürlich heute die Tabellenführung verteidigen. Dazu brauchen wir wie immer eure zahlreiche und lautstarke Unterstützung!

In der heutigen Ausgabe gibt es die gewohnt umfangreichen Infos

zu Spiel, Gegner und Lage der Liga sowie einen ausführlichen Rückblick auf die letzten drei Partien. Im

Starpalaver habt ihr heute die Gelegenheit, unseren Youngster Frederik „Freddy“ Jastremski etwas näher kennen zu lernen.

Die Damen empfangen bereits vor unserem Spiel die HSG Rissen/Wedel und liefern alle nötigen Informationen zu dieser Begegnung weiter hinten im Heft. Im Starpalaver stellt sich dort Neuzugang Sabine „Bine“ Meier vor.

Na dann ... Viel Spaß und gute Unterhaltung!

Eure Handball-News-Redaktion



## Inhalt:

Der heutige Gegner .....	4
Mannschaftsfoto Barmstedter MTV .....	5
Aktuelles .....	6
Rückblick .....	7
Spielplan .....	11
Pressespiegel .....	12
Starpalaver mit Frederik Jastremski ...	16
Mannschaftsfoto .....	18
Oberliga-Karte .....	19
Ewige ATSV-Torschützenliste .....	20
Torschützenliste Oberliga .....	24
Tabelle .....	26
Kreuztabelle .....	27
ATSV-Team .....	28
Aufstellungen .....	30
ATSV Handball Supporters .....	32
Mannschaftsfofo Damen .....	36
Begrüßung Damen .....	37
Foto/Aufstellung HSG Rissen/Wedel ...	38
„Inteam“ .....	39
Rückblick Damen .....	40
Aufstellung Damen .....	41
Damen-Team .....	42
Starpalaver mit Sabine Meier .....	44
Pressespiegel Damen .....	45
Spielplan Damen .....	48
Tabelle Damen .....	49

## Nächstes Heimspiel:

**ATSV - HG Hamburg-Barmbek**

Sonntag, 16.12.2007, 17 Uhr  
Heimgartenhalle

## DIE SPEERSPITZE DES HAMBURGER HAFENS



**STUHR Transport- und Sped. GmbH**

Tel.: 040 / 75 60 60-0

Fax.: 040 / 75 60 60-15

[www.stuhr-hamburg.de](http://www.stuhr-hamburg.de)

... kommt aus Barmstedt und liegt derzeit nach Minuspunkten mit uns gleich auf Platz drei der Oberligatabelle. Das Team von Trainer **Wolfgang Butzmann**, der sein Amt im März 2005 übernahm, hat nach dem Oberliga-Aufstieg (als Dritter der Zweiten Hamburger Liga) im Jahr 2006 in der Vorsaison einen beachtlichen fünften Platz in der Abschlusstabelle errungen. Zur Halbserie standen die Schusterstädter sogar noch auf Rang drei, konnten jedoch in der Rückrunde nicht an diese Leistungen anknüpfen und buchten nur noch neun weitere Zähler hinzu.

Der BMTV blickt auf eine lange Handball-Tradition zurück. Ganze acht Hamburger Meisterschaften feierten die Barmstedter bis Mit-



te der achtziger Jahre, viermal gelang der Aufstieg in die Regionalliga, wo das Team insgesamt sieben Spielzeiten bis 1989 auf Punktejagd ging. Damit ist es zwar lange vorbei, doch zumindest mittelfristig dürfte die Drittklassigkeit wieder das erklärte Ziel des BMTV sein.

Auch in der zweiten Oberligasaison halten sich die Barmstedter bislang beharrlich in der Spitzengruppe. Lediglich am ersten Spieltag verlor das Team in Abwesenheit von Trainer Butzmann - genau wie später auch wir - beim heimstarken SC Alster-Langenhorn mit 35:36. Danach folgten fünf Siege in Serie. Zuletzt bezwangen die Barmstedter den bis dahin noch ungeschlagenen TV Fischbek mit 34:30, mussten seitdem aber eine dreiwöchige Spielpause überbrücken.

Torgefährlichste Akteure beim BMTV sind **Andreas Butzmann**, der sich mit 212 Treffern in der vergangenen Saison auch die Torejägerkanone der Oberliga Hamburg sichern konnte, sowie **Torsten Krause**, mit 148 Treffern 2006/

## Barmstedter MTV

**Gründung:** 1864

**Mitglieder:** 2200

**Mannschaften:** 25 (4 Herren, 2 Damen, 19 Jugend)

**Erfolge:** Hamburger Meister 1966 und 1972 (Großfeld), 1974, 1977, 1980, 1983, 1984, 1986

**Regionalliga-Aufstieg:** 1974, 1977, 1980, 1987.

**Regionalliga:** 1974-76, 1977/78, 1980-82, 1987-89.

**Internet-Adresse:**

[www.bmtv-handball.de](http://www.bmtv-handball.de)

**Halle:** Schulstraße

**Trainer:** Wolfgang Butzmann (seit 2005)

**Abgänge:** Marcus Stolley, Felix Heinrich.

**Zugänge:** Guido Schulz, Stephan Keller (beide VfL Potsdam II), Bodo Baasch, Gunnar Scheele (beide eigene Jugend).

07 immerhin auf Platz fünf, und Neuzugang **Stephan Keller** vom VfL Postdam II. Alle drei zusammen zeichnen für mehr als die Hälfte der Barmstedter Tore dieser Saison verantwortlich.

Unsere letzten Vergleiche mit dem BMTV sind schon ein paar Jährchen her. In der Saison 1997/98 siegten wir zweimal deutlich mit 35:20 und 32:25.

### Impressum

Gesamtauflage: 3.500 Stück

Redaktion: M. Fraikin

Redaktion Damen: T. Nowacki

Titelfotos: T. Jaklitsch

J. Nuppenau

Druck: MDV Blank, Trittau

Anzeigen: G. Wollesen

K.-D. Schmidt

W. Krickhahn

W. Wiener

S. Thom



Der Barmstedter MTV in der Saison 2007/08. Hintere Reihe von links: Torsten Krause, Denis Littmann, Florian Schölermann, Ole Dirksen, Bodo Baasch, Stephan Keller. Vordere Reihe von links: Tobias Kreher, Guido Schulz, Andreas Butzmann, Daniel Kreher, Steven Seidel, Philip Twisselmann, Trainer Wolfgang Butzmann. Kniend von links: Dennis Fehlhauer, Sven Meyer. Es fehlen: Sascha Banasch, Gunnar Scheele.



**H Autoteile  
Hansen**  
- Inh. Konrad Post -

**...die richtige Wahl!**

- Dachkoffer-Verleih • Schneeketten-Verleih • Werkzeug
- Autolack-Mischanlage • Dieseltuning • Bootsteile

Schulstraße 1a (am Ahrensburger Schloß)  
Tel. (0 41 02) 47 14 77 · Fax (0 41 02) 47 14 79  
Service@Autoteile-Hansen.de

## Schiedsrichter

... der heutigen Partie sind die Herren **Fabian Kröger** und **Benjamin Muxfeldt** vom Niendorfer TSV. Am Kampfrichtertisch nimmt das Gespann **Maack/Maack** Platz.

## Lazarett

Unser Torhüter **Florian „Flo“ Schmidt** leidet derzeit wieder unter Schmerzen in der linken Schulter und kam in den vergangenen Partien deshalb nicht zum Einsatz. Auch im Training hielt er sich zurück. Ob er heute einsatzbereit ist, steht noch in den Sternen.

Und im Pokalspiel am Dienstag zog sich unser Kreisläufer **Said Evora** eine starke Knieprellung zu. Ob die Schwellung bis heute wieder abgeklungen ist und er zur Verfügung steht, ist noch nicht klar.

## Comeback 1

Im Pokalspiel gegen den TSV Ellerbek II feierte unser Spielmacher **Steffen „Otter“ Liepold** nach der Knochenabsplitterung in seiner Wurfhand sein Comeback und dürfte uns damit auch heute wieder zur Verfügung stehen.

## Comeback 2

Erstmals wieder im Dress der 1. Herren lief am Dienstag im Pokal auch unser Ex-Spielmacher **Henning Wollesen** auf und konnte gleich zwei Tore zum Sieg beisteuern.

## Oberligatoto

Im Oberligatoto, unserem Online-Gewinnspiel (auf [www.atsv.de/handball](http://www.atsv.de/handball)), führt nach sieben Spieltagen **Valko Scheele** mit 53 Punkten vor unserem heutigen Gegner **Guido Schulz** (52) und **Markus Fraikin** (50). Ein Einstieg ist natürlich auch zum jetzigen Zeitpunkt noch möglich.

## Fit wie ein Turnschuh...

... sollte auch Ihre Sicherheit und Vorsorge sein. Auch Sicherheit muss passen, damit Sie im Schadenfall nicht ins Stolpern kommen. Wir erstellen für Sie gern Ihr persönliches Sicherheitsprofil und gehen Ihnen nicht mit unnützer Vorsorge auf den Senkel. Rufen Sie uns an, wenn Sie ganze Leistung schätzen.

**Hauptvertretung WOLFGANG WIENER**  
Hamburger Straße 18 · 22941 Bargtheide  
Telefon 04532 22562 · Fax 04532 22797



**Mecklenburgische**  
VERSICHERUNGSGRUPPE

## Mit Torrekord an die Tabellenspitze

### ATSV - SG HSV Handball 50:29 (23:14)

Was dem deutschen Rekordmeister THW Kiel bereits vor knapp zwei Jahren in der Bundesliga gelang, schafften die Handballer des Ahrensburger TSV nun auch in der Oberliga Hamburg: zum ersten Mal in der Liga-Historie fiel die 50-Tore-Marke. Zugleich war der 50:29 (23:14)-Erfolg gegen die SG HSV Handball auch noch der höchste Sieg der Vereinsgeschichte. Kurz vor Schluss war es Rechtsaußen Michael Degenhard, der den geschichtsträchtigen letzten Treffer per Tempogegenstoß erzielte und

damit für den Höhepunkt eines denkwürdigen Nachmittags sorgte. Da zudem der bisherige Klassenprimus HG Norderstedt überraschend gegen den vorher noch sieglosen TSV Ellerbek II patzte, stehen die Stormarner überdies nach sechs Spieltagen erstmals dort, wo sie auch am Ende der Saison stehen wollen: an der Tabellenspitze.

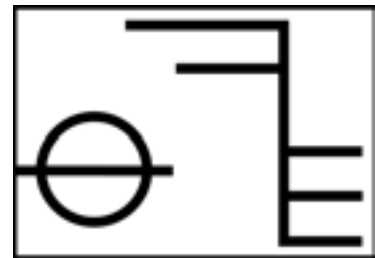
Trainer Hans Riedel, der erneut auf Steffen Liepold (Hand in Gips) verzichten musste, hatte vor dem Spiel durchaus die Befürchtung, dass seine Männer die Partie auf die leichte Schulter nehmen könnten:

"Ziel war, die Spannung 60 Minuten lang hoch zu halten und in der Tabelle mindestens zwei Plätze nach vorne zu rutschen. Das ist uns gelungen", resümierte der zufriedene Übungsleiter, der jedoch auch ein kleines Haar in der Suppe entdeckte: "Für die zweite Halbzeit hatten wir uns eigentlich vorgenommen, weniger Tore zu fangen als in der ersten." Angesichts des Endergebnisses dürfte das Misslingen dieses Vorhabens jedoch verschmerzbar sein.

Von Anfang an nahmen die Schlosstädter das Spiel in die



## Kapitän H.-J. Möller und Partner



Öffentlich bestellte und vereidigte nautisch/technische Sachverständige und Schiffsbesichtiger

Alter Fährweg 8

27568 Bremerhaven

Tel.: 04 71 / 9 46 09 - 0

Fax: 04 71 / 9 46 09 - 99

Mobil: 01 63 / 5 48 85 80

[www.moeller-expert.com](http://www.moeller-expert.com)

E-Mail: [hans-joachim.moeller@moeller-expert.com](mailto:hans-joachim.moeller@moeller-expert.com)



Hand, führten nach sechs Minuten bereits mit 6:1. Dass es zunächst nicht in diesem Tempo weiterging, lag vor allem an einigen Unaufmerksamkeiten in der Abwehr, die den Gästen erlaubte, den Abstand bis zur 13. Minute auf 10:7 zu verkürzen. Doch die Ahrensburger besannen sich wieder auf ihre Stärken. Von 12:9 zogen sie gegen einen überforderten Gegner wieder auf 16:9 davon und hatten die Partie zur Halbzeit bereits entschieden.

Doch der ATSV hatte noch nicht genug. Angeführt vom mit 17 Treffern überragenden Kapitän Christoph Palder, der damit auch die Führung in der Oberliga-Torschützenliste übernahm, erhöhten sie Tor um Tor. Auch als Riedel kräftig durchwechselte und allen Feldspielern Spielanteile gewährte, gab es keinen Bruch. Das einzig Spannende an der Begegnung war am Ende die Frage, ob das 50. Tor noch fällt. Und es fiel. Rechtsaußen Michael Degenhard stellte per Tempogegenstoß den viel umjubelten Endstand her.

Mit nun 10:2 Punkten übernahm die Riedel-Sieben die Tabellenführung, die am Ende der Saison zum Wiederaufstieg in die Regionalliga berechtigen würde. Aber der Trainer weiß, dass die Saison noch lang ist: "Das ist eine schöne Momentaufnahme, doch Ziel ist es natürlich nur, auch am Ende dort oben zu stehen."

**Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter):** Steffen Reider (17

Paraden), Florian Schmidt (n. e.)- Christoph Palder (17), Thiago Santos (9/3), Patrick Ranzenberger (7), Said Evora (6), André Peter (4), Frederik Jastremski (3), Michael Degenhard (2), Markus Fraikin (1), Sören David (1/1), Carsten Moritzen.

**SG HSV Handball:** Christoph Schmid, Bastian Karolak, André Witt - Tilo Hoppenrath (7), Christian Jenß, Thomas Jenckel (je 6/1), Stefan Bormann (5), Benjamin Etzdorf, Jan Beermann, Markus Wieding, Oliver Kloster, Andreas Tourneau (je 1), Shagel Butt, Artur Gararin.

**Siebenmeter:** 4/3 : 3/2 (Reider pariert, Santos verwirft).

**Zeitstrafen:** 3:4 (Palder 46., David 49., 52. - Tourneau 23., Wieding 49., Jenckel 51., Jenß 52.).

**Spielverlauf:** 2:0 (2. Minute), 2:1 (2.), 6:1 (6.), 6:3 (7.), 8:3 (8.), 10:5 (10.), 10:7 (13.), 12:7 (14.), 12:9 (17.), 16:9 (22.), 16:11 (23.), 19:11 (26.), 23:14 (30.) - 25:15 (33.), 27:16 (34.), 29:17 (37.), 32:18 (41.), 37:21 (49.), 41:24 (53.), 43:25 (54.), 48:28 (59.), 50:29 (60.).

## Arbeitssieg in Ellerbek

### TSV Ellerbek - ATSV 35:41 (18:15)

Mit einem Kraftakt haben die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV die Partie bei der zweiten Vertretung des TSV Ellerbek gedreht und mit dem am Ende noch deutlichen 41:35 (15:18) die Tabellenführung ausgebaut. Doch der Sieg beim Tabellenzehnten fiel den

Stormarnern alles andere als leicht. Erst sieben Minuten vor dem Abpfiff übernahmen sie nach langem Rückstand zum ersten Mal wieder die Führung. Die Höhe des Sieges täuscht jedenfalls über das über weite Strecken ausgeglichene Spiel hinweg.

Trainer Hans Riedel hatte seine Schützlinge vor dem Anpfiff noch einmal eindringlich gewarnt, den Gegner nicht zu unterschätzen und von Anfang an mit der richtigen Einstellung in die Begegnung zu gehen. Doch seine Worte verhallten ungehört. Vor allem die Abwehr ließ die erforderliche Härte vermissen und gestattete den Hausherren, die nach dem Sieg gegen Nordstedt letzte Woche wie befreit aufspielten, viele einfache Tore. Und im Angriff suchte der ATSV viel zu oft überhastet den Abschluss oder das unvorbereitete Anspiel an den Kreis. Die Lücken, die sich durch eine doppelte Manndeckung für die beiden ATSV-Haupttorschützen Christoph Palder und Thiago Santos ergaben, fanden die Schlosstädter zunächst jedenfalls nicht.

Trotzdem lag der ATSV nach elf Minuten mit 7:6 in Front. Aber die Riedel-Schützlinge versuchten nun, diese Führung im Schongang auszubauen, was misslang. Im Gegenteil: Sie gestatteten den Gastgeber nicht nur den Ausgleich, sondern auch die Übernahme der Führung, die diese über ein 9:7 auf 12:8 und 14:10 ausbauten. Auch eine Auszeit brachte nicht den gewünschten Er-



folg. Bis zur Pause kam der ATSV nicht weiter heran.

Allerdings wollten die Ahrensburger die beiden Punkte nicht ohne Kampf liegen lassen. Nach dem

Wechsel wurden endlich die großen Lücken in der Ellerbeker Abwehr zu Durchbrüchen genutzt. Schnell stellte der ATSV trotz Unterzahl mit drei Toren in Folge zum ersten Mal wieder

den Ausgleich zum 18:18 her. Wer allerdings nun geglaubt hatte, dass der TSV aufgeben würde, sah sich getäuscht. Mit zwei Treffern in Serie übernahmen die Ellerbeker erneut die Führung. Zwar gelang dem ATSV in der Folgezeit immer wieder der Ausgleich, doch selbst in Führung gehen konnte er nie. In der 40. Minute folgte dann die vielleicht entscheidende Szene des Tages. Kreisläufer Said Evora brachte bei einem Tempogegenstoß seinen Gegen-

spieler etwas ungestüm zu Fall und bekam dafür die Rote Karte. Auch wenn Evora nun seinem Team fehlte, ging ein regelrechter Ruck durch

die Mannschaft, die offensichtlich wacher gerüttelt worden war. "So paradox es klingt, aber die Rote Karte hat uns geholfen", erklärte auch Riedel nach dem Spiel. Seine Truppe nahm nun endlich den Kampf an.

Doch erst sieben Minuten vor dem Ende gelang beim 32:31 zum ersten Mal wieder die Führung. Nun steigerte sich auch Torhüter Steffen Reider und hielt einige schwere Bälle, darunter einen Siebenmeter. Nachdem der Damm einmal gebrochen war, gab es dann kein Halten mehr. Die Hausherren brachen nun ein und unterlagen am Ende sogar noch deutlich.

Mit dem Sieg haben die Ahrensburger ihre Tabellenführung weiter

ausgebaut, auch weil der Verfolger Barmstedter MTV spielfrei war.

**Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter):** Steffen Reider (20/1 Paraden), Florian Schmidt (n. e.) - Patrick Ranzenberger (9), André Peter (8), Thiago Santos (8/3), Christoph Palder (7), Markus Fraikin (5), Said Evora (3), Sören David (1), Carsten Moritzen, Christian Bertram, Michael Degenhard (n. e.), Frederik Jastremski (n. e.).

**TSV Ellerbek II:** Marcos Luarte Correas, Florian Knust, Matthias Nagel - Oliver Müller (11/4), Felix Schulz (5/1), Jonas Mecke (5), Tobias Wichmann (4), Jan Hoppe, Jakob Wehmeier (je 3), Tobias Letzner (2), Daniel König, Daniel Metz (je 1), Niels Jöntvedt.

**Schiedsrichter:** Gerhardus Bøss, Holger Franz, (GW Eimsbüttel/TH Eilbeck).

**Siebenmeter:** 6/5 : 3/3 (Reider pariert).

**Zeitstrafen:** 1:5 (Hoppe (19. - Peter 13., Evora 31., Ranzenberger 33., Santos 39., Bertram 52.).

**Rote Karte:** Evora (ATSV, 40., wegen groben Foulspiels)

**Spielverlauf:** 1:0 (3. Minute), 1:2



*Modernes Design*



*Privates Ambiente*



*Exquisite Lage*



**Ringhotel  
Ahrensburg**



Ahrensfelder Weg 48-50  
D-22926 Ahrensburg  
Tel.: (0 41 02) 51 56-0

info@ringhotel-ahrensburg.de  
www.ringhotel-ahrensburg.de



(4.), 3:2 (6.), 4:3 (8.), 4:5 (9.), 6:7 (12.), 9:7 (16.), 9:8 (17.), 12:8 (20.), 14:10 (22.), 14:12 (25.), 15:12 (26.), 15:14 (29.), 16:14 (29.), 16:15 (30.), 18:15 (30.) - 18:18 (35.), 20:18 (36.), 21:19 (37.), 21:21 (38.), 25:23 (43.), 26:24 (44.), 26:26 (45.), 30:30 (51.), 31:30 (52.), 31:32 (53.), 31:33 (54.), 32:33 (55.), 32:35 (57.), 33:35 (57.), 33:37 (58.), 34:37 (59.), 34:39 (60.), 35:39 (60.), 35:41 (60.).

## Mit 31:23-Sieg ins Achtelfinale

### HHV-Pokal: ATSV - TSV Ellerbek II 31:23 (15:11)

Die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV sind durch einen nie gefährdeten 31:23 (15:11)-Erfolg gegen den Staffelnkonkurrenten TSV Ellerbek II ins Achtelfinale des Hamburger Pokals eingezogen. Bereits nach 40 Minuten führten die Schlossstädter mit neun Toren, so dass Trainer Hans Riedel kräftig durchwechseln konnte und all seinen Akteuren Spielanteile gewährte.

"Aufgrund des spielfreien Wochenendes passte das Pokalspiel hervorragend in unseren Terminplan", sagt Riedel und ergänzt: "Für uns war das eine gute Möglichkeit, weitere Spielpraxis unter Wettkampfbedingungen zu sammeln, denn natürlich war es die oberste Priorität, eine Runde weiter zu kommen."

Diese Aufgabe löste seine Mannschaft ohne größere Probleme. Nachdem die Stormarner am vor-

vergangenen Wochenende im Gastspiel beim selben Gegner nur mit großer Mühe erfolgreich gewesen waren, ließen sie diesmal nichts anbrennen. Wie bereits im Ligaspiel versuchten es die Gäste mit einer doppelten Manndeckung gegen Rückraumspieler Christoph Palder und Linksaußen Thiago Santos. Doch die Rechnung der Ellerbeker ging nicht auf. So nutzten die übrigen ATSV-Spieler die großen Lücken in der Gästeabwehr. Und Santos kam trotz seiner Sonderbewachung auf elf Feldtore.

Dabei hatte die Begegnung alles andere als gut begonnen. Bereits nach drei Minuten schied ATSV-Kreisläufer Said Evora aus, nachdem er aufs Knie gefallen und dieses dick angeschwollen war. Sein Einsatz ist auch für das Spitzenspiel gegen dem Barmstedter MTV am Sonntag fraglich. Riedel musste also bereits früh umdisponieren und ließ sein Team die meiste Zeit über komplett ohne Kreisläufer im Vier-gegen-Vier agieren, während Palder und Santos ihre "Leibwächter" bis an die Mittellinie lockten, um Platz für ihre Mitspieler zu schaffen.

Riedel nutzte die Partie, um die 5:1-Abwehrvariante mit Thiago Santos als vorgezogenem Deckungsspieler weiter einzuüben. "Das ist eine gute Alternative zu unserer gewohnten 6:0-Formation", erklärt der Übungsleiter. Zudem kamen alle ATSV-Spieler zum Einsatz. So feierte Spielmacher Steffen Liepold

nach der Knochenabsplitterung in seiner Wurfhand sein Comeback. Auch Henning Wollesen kam erstmals zum Einsatz und erzielte seine ersten beiden Saisontore.

Der Gegner im Achtelfinale wird Ende November ausgelost.

**Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter):** Steffen Reider (11/1 Paraden) - Thiago Santos (11), Markus Fraikin (5), André Peter (4), Patrick Ranzenberger (3), Christoph Palder, Henning Wollesen (je 2), Christian Bertram, Sören David, Michael Degenhard, Carsten Moritzen (je 1), Said Evora, Frederik Jastremski, Steffen Liepold.

**TSV Ellerbek II:** Marcos Luarte Correras, Matthias Nagl - Daniel Metz (7), Tobias Wichmann (6), Daniel König (3), Jakob Wehmeier, Jan Oppermann (je 2), Felix Schulz, Axel Fischer, Nils Jöntvedt (je 1), Jan Hoppe, Tobias Letzner, Yannick Giles..

**Schiedsrichter:** Christian Harms (TSC Wellingsbüttel).

**Siebenmeter:** 2/0 : 1/0 (Santos neben das Tor, David scheitert an Nagl - Reider pariert).

**Zeitstrafen:** 1:2 (Santos 47. - König 7., Oppermann 35.).

**Spielverlauf:** 0:1 (1. Minute), 3:1 (4.), 6:4 (15.), 6:5 (15.), 8:5 (18.), 8:6 (19.), 10:6 (21.), 12:8 (27.), 12:9 (27.), 14:9 (28.), 14:10 (28.), 15:11 (30.) - 18:11 (34.), 20:13 (38.), 20:14 (38.), 23:14 (41.), 24:15 (42.), 24:17 (45.), 26:17 (48.), 26:19 (49.), 27:19 (49.), 27:23 (56.), 31:23 (60.).



## Oberliga Hamburg

So.	16.09.2007	16:45	AMTV Hamburg II - ATSV	19:23 (8:11)
So.	23.09.2007	17:00	ATSV - SG Hamburg-Nord	30:28 (14:14)
So.	30.09.2007	18:00	SC Alstertal-Langenhorn - ATSV	31:26 (14:12)
So.	07.10.2007	17:00	ATSV - Buxtehuder SV	33:26 (16:11)
Sa.	13.10.2007	17:00	HSG Red Blue - ATSV	24:32 (14:14)
So.	28.10.2007	17:00	ATSV - SG HSV Handball	50:29 (23:14)
So.	04.11.2007	13:00	TSV Ellerbek II - ATSV	35:41 (18:15)
So.	18.11.2007	17:00	ATSV - Barmstedter MTV	Heimgarten
So.	25.11.2007	17:30	HG Norderstedt - ATSV	Schulzentrum Süd 2
Sa.	08.12.2007	18:30	TV Fischbek - ATSV	Sporthalle Süderelbe
So.	16.12.2007	17:00	ATSV - HG Hamburg-Barmbek	Heimgarten
<hr/>				
So.	13.01.2008	17:00	ATSV - AMTV Hamburg II	Heimgarten
Sa.	19.01.2008	16:00	SG Hamburg-Nord - ATSV	Tegelsborg
So.	27.01.2008	17:00	ATSV - SC Alstertal-Langenhorn	Heimgarten
Sa.	09.02.2008	17:00	Buxtehuder SV - ATSV	Hansestraße
So.	17.02.2008	17:00	ATSV - HSG Red Blue	Heimgarten
So.	24.02.2008	16:30	SG HSV Handball - ATSV	Wegenkamp
So.	09.03.2008	17:00	ATSV - TSV Ellerbek II	Heimgarten
Sa.	05.04.2008	16:00	Barmstedter MTV - ATSV	Barmstedt
So.	13.04.2008	17:00	ATSV - HG Norderstedt	Heimgarten
So.	20.04.2008	17:00	ATSV - TV Fischbek	Heimgarten
Sa.	26.04.2008	18:30	HG Hamburg-Barmbek - ATSV	Langenfort

OBERLIGA KANTERSIEG GEGEN DIE SG HSV HANDBALL

# Rekord: Ahrensburgs Männer werfen 50 Tore



Nicht zu bremsen: Rückraumspieler Christoph Palder erzielte 17 Treffer.

FOTO: HOYER

Nach dem 50:29-Erfolg über den Aufsteiger übernimmt die Mannschaft von Trainer Hans Riedel die Tabellenführung.

**Manfred Bode**  
Ahrensburg

Nach fünf Spieltagen in der Oberliga haben die Handball-Männer des Ahrensburger TSV die Tabellenführung übernommen und damit endgültig ihre Ambitionen auf den Wiederaufstieg in die Regionalliga angemeldet. „Die Abläufe klappen immer besser, die Mannschaft hat sich eingespielt“, sagte Trainer Hans Riedel nach dem Pflichtsieg über Aufsteiger SG HSV Handball, der allerdings in der Höhe mit 50:29 (23:14) alles bisher Dagewesene übertraf.

„Das ist der höchste Sieg,

den es jemals in der Hamburger Oberliga gab“, sagte Teamsprecher Markus Fraikin, „und natürlich auch der deutlichste Erfolg der ersten Mannschaft in der Vereinsgeschichte.“ Riedel freute sich über die Trefferquote (69 Prozent), bemängelte aber die Zahl der Gegentore. „45 Minuten lang haben wir so gespielt, wie ich mir das vorstelle. Danach ging es den Jungs nur noch darum, die 50-Tore-Marke zu knacken“, sagte er.

Konnte sich der Coach bislang vor allem auf die Abwehrarbeit verlassen, beginnt sein Kader von Woche zu Woche mehr Spielfreude zu entwickeln. „Auch wenn ich die Leistung gegen den schwachen Gegner nicht überbewerten will, so viele Tore müssen erst mal geworfen werden“, sagte der Trainer, der gerade seine A-Lizenz bei einem Lehrgang in Dortmund verlängert bekam.

Dass er deshalb seinem Team zuletzt im Training fehlte, war nicht zu bemerken. Die Mannschaft hat nach dem Regionalliga-Abstieg den Spaß am Spiel zurückgewonnen und mit Christoph Palder (17 Tore bei 20 Würfen) einen überragenden Schützen.

Dass Riedels belächelte Prognose, man würde am Abend Tabellenerster sein, trat ein, weil nach dem TV Fischbek (30:34 beim Barmstedter MTV) auch Spitzenreiter HG Norderstedt gegen den bis dahin sieglosen TSV Ellerbek II (24:25) straukelte, erleichtert dem Trainer auch die Wochenarbeit. Die Ellerbeker sind nämlich der nächste Gegner, und den wird nun kein Spieler mehr unterschätzen.

**Die weiteren Tore für den Ahrensburger TSV warfen:** Thiago Santos (9/3), Patrick Ranzenberger (7), Said Evora (6), André Peter (4), Frederik Jastremski (3), Michael Degenhard (2), Markus Fraikin (1) und Sören David (1/1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 31.10.2007

## Unglaublich, aber wahr: ATSV gewinnt 50:29

Ahrensburger Handballer knacken die 50-Tore-Marke und übernimmt die Tabellenführung

**Ahrensburg/mf** – Was dem deutschen Rekordmeister THW Kiel bereits vor knapp zwei Jahren in der Bundesliga gelang, schafften die Handballer des Ahrensburger TSV nun auch in der Oberliga Hamburg: Zum ersten Mal in der Liga-Historie knackte der ATSV die 50-Tore-Marke. Zugleich war der 50:29 (23:14)-Erfolg gegen die SG HSV Handball auch noch der höchste Sieg der Vereinsgeschichte. Kurz vor Schluss war es Rechtsaußen Michael Degenhard, der den geschichtsträchtigen letzten Treffer per Tempogegenstoß erzielte und damit für den Höhepunkt eines denkwürdigen Nachmittags sorgte. Da zudem der bisherige Klassenprimus HG Norderstedt überraschend gegen den vorher noch sieglosen TSV Ellerbek II patzte, stehen die Stormarner überdies nach sechs Spieltagen erstmals dort, wo sie auch am Ende der Saison stehen wollen – an der Tabellenspitze.

ATSV-Trainer Hans Riedel, der erneut auf Steffen Liepold (Hand in Gips) verzichten musste, hatte vor dem Spiel durchaus die Befürchtung, dass seine Männer die Partie auf die leichte Schulter neh-

men könnten: „Ziel war es, die Spannung 60 Minuten lang hoch zu halten und in der Tabelle mindestens zwei Plätze nach vorne zu rutschen. Das ist uns gelungen“, resümierte der zufriedene Übungsleiter, der jedoch auch ein kleines Haar in der Suppe entdeckte: „Für die zweite Halbzeit hatten wir uns eigentlich vorgenommen, weniger Tore zu fangen.“ Angesichts des Endergebnisses dürfte das Misslingen dieses Vorhabens jedoch verschmerzbar sein.

Von Anfang an nahmen die Schlossstädter das Heft in die Hand, führten nach sechs Minuten bereits mit 6:1. Dass es zunächst nicht in diesem Tempo weiterging, lag vor allem an einigen Unaufmerksamkeiten in der Abwehr, die es den Gästen erlaubte, den Abstand bis zur 13. Minute auf 10:7 zu verkürzen. Doch die Ahrensburger besannen sich wieder auf ihre Stärken. Von 12:9 zogen sie gegen einen überforderten Gegner wieder auf 16:9 davon und hatten die Partie zur Halbzeit bereits

entschieden.

Doch der ATSV hatte noch lange nicht genug. Angeführt vom mit 17 Treffern überragenden Kapitän Christoph Palder, der damit auch die Führung in der Oberliga-Torschützenliste übernahm, erhöhten sie Tor um Tor. Auch als Riedel kräftig durchwechselte und allen Akteuren Spielanteile gewährte, gab es keinen Bruch. Das einzig Spannende an der Begegnung war am Ende die Frage, ob das 50. Tor noch fällt. Und es fiel. Rechtsaußen Michael

**„Das ist eine schöne Momentaufnahme, aber wir wollen am Ende oben stehen.“**

ATSV-Trainer Hans Riedel

Degenhard stellte per Tempogegenstoß den viel umjubelten Endstand her.

Mit nun 10:2 Punkten übernahm die Riedel-Sieben die Tabellenführung, die am Ende der Saison zum Wiederaufstieg in die Regionalliga berechtigen würde. Aber der Trainer weiß, dass die Saison noch lang ist: „Das ist eine schöne Momentaufnahme, unser Ziel ist es, am Ende dort oben zu stehen.“ **Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter):** Reider – Palder (17), Santos (9/3), Ran-



**Konnte zufrieden sein:** Hans Riedel, Trainer der Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV.

zenberger (7), Evora (6), Peter (4), Jastremski (3), Degenhard (2), Fraikin (1), David (1/1).

Gratis-Probe anfordern:  
01801/80 70 70



**Nord Sport**  
für nur 1,50 €!  
www.nord-sport.de

aus: Stormarner Tageblatt v. 31.10.2007

# Sports Illustrated

**HANDBALL STORMARNER GEWINNEN BEIM TSV ELLERBEK II MIT 41:35**

## Ahrensburger bleiben Tabellenführer

**Manfred Bode**  
Ahrensburg

Die Handball-Männer des Ahrensburger TSV haben die Tabellenführung in der Hamburger Oberliga verteidigt. Allerdings musste der Favorit beim TSV Ellerbek II ein hartes Stück Arbeit verrichten, um sich mit 41:35 (15:18) zu behaupten.

Drei Aspekte hob Trainer Hans Riedel zur Begründung des Erfolgs hervor, der in der ersten Halbzeit gefährdet schien: Die Umstellung der Abwehr von der 6:0-Formation in eine 5:1-Variante mit

Thiago Santos als vorgeschobener Spitze, die Einwechslung von Markus Fraikin als Linksaußen sowie die Rote Karte gegen Said Evora, der in der 39. Minute bei einem Ellerbeker Tempogegenstoß seinen Gegenspieler zu Fall gebracht hatte. „Nach dem Feldverweis haben wir in den Zweikämpfen zugelegt und die Ellerbeker kaum noch zum Spielen kommen lassen“, sagte Riedel.

Hinzu kam, dass die jungen Gastgeber zum Ende der Partie dem hohen Tempo Tribut zollen mussten und dem Druck der Ahrensburger nicht mehr standzuhalten vermoch-

ten. Allerdings: Der Tabellenzehnte spielte keineswegs wie ein Absteiger. Im Gegenteil: Hätte sich Ahrensburgs Torwart Steffen Reider in der entscheidenden Phase nicht gesteigert, wäre die Wende wohl kaum möglich gewesen. Reider parierte etliche schwierige Bälle, darunter beim Stand von 32:31 einen Siebenmeter (52. Minute).

„Wir haben sehr lange gebraucht, um mit der doppelten Manndeckung gegen Christoph Palder und Santos klarzukommen“, urteilte Riedel. „Außerdem haben wir zu viele Gegentore von der Kreismitte und den Außenpositionen be-

kommen.“ Nachdem er noch in der Auszeit nach dem 8:12 vergeblich an sein Team appelliert hatte, endlich die Zweikämpfe anzunehmen, griffen seine Maßnahmen nach der Pause. Als Fraikin auf Linksaußen für Wirbel sorgte und André Peter endlich seine Stärke im Spiel eins gegen eins zeigte, war der Ausgleich bald geschafft. Anschließend war es vor allem Rechtsaußen Patrick Ranzenberger, der traf wie er wollte.

**Die Tore für den Ahrensburger TSV waren:** Patrick Ranzenberger (9), André Peter (8), Thiago Santos (8/3), Christoph Palder (7), Markus Fraikin (5), Said Evora (3) und Sören David (1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 05.11.2007

## Riedel-Schützlinge müssen sich beim TSV Ellerbek II erheblich strecken

*Handball-Oberliga: Männer des Ahrensburger TSV bauen mit einem 41:35-Auswärtserfolg die Tabellenführung aus*

**Ahrensburg/mf** – Mit einem Kraftakt haben die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV beim TSV Ellerbek II einen Rückstand noch in einem deutlichen 41:35 (15:18)-Sieg gedreht und die Tabellenführung ausgebaut. Doch der Sieg beim Tabellenzehnten fiel den Stormarnern alles andere als leicht. Erst sieben Minuten vor dem Abpfiff übernahmen sie nach langem Rückstand zum ersten Mal wieder die Führung.

Die Höhe des Sieges täuscht über den Spielverlauf hinweg. Trainer Hans Riedel

hatte seine Schützlinge vor dem Anpfiff eindringlich gewarnt, den Gegner nicht zu unterschätzen und von Anfang an mit der richtigen Einstellung in die Begegnung zu gehen. Doch seine Worte verhallen ungehört. Vor allem die Abwehr ließ die erforderliche Härte vermissen und gestattete den Hausherrn viele einfache Tore. Und im Angriff suchte der ATSV viel zu oft überhastet den Abschluss oder das unvorbereitete Anspiel an den Kreis. Die Lücken, die sich durch eine doppelte Manndeckung für

die beiden ATSV-Haupttorhüter Christoph Palder und Thiago Santos ergaben, fanden die Schlossstädter zunächst nicht. Trotzdem lag der ATSV nach elf Minuten mit 7:6 in Front. Aber die Riedel-Sieben versuchte, diese Führung im Schongang auszubauen, was misslang. Im Gegenteil: Sie gestatteten den Gastgebern nicht nur den Ausgleich, sondern auch die Übernahme der Führung, die diese über

ein 9:7 auf 12:8 und 14:10 ausbauten. Auch eine Auszeit brachte nicht den gewünschten Erfolg. Allerdings wollten die Ahrensburger die beiden Punkte nicht kampflos liegen lassen. Nach dem Wechsel wurden endlich die Lücken in der TSV-Abwehr genutzt.

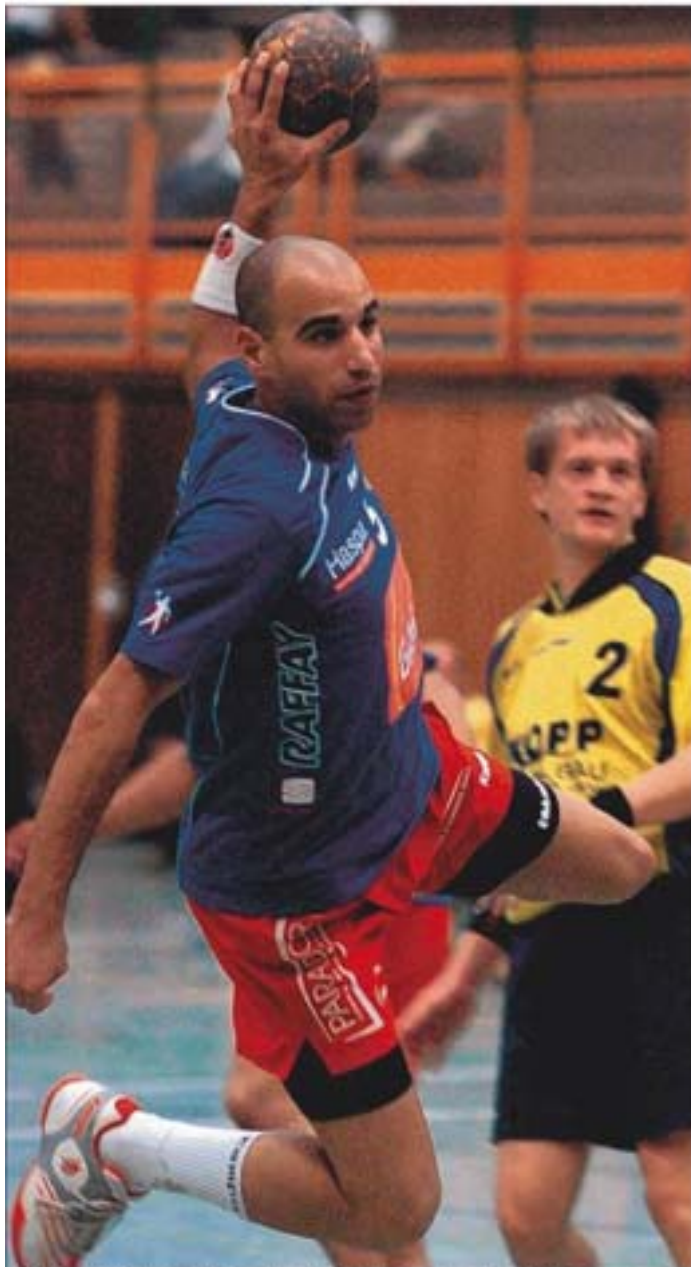
Schnell stellte der ATSV mit drei Toren in Folge zum ersten Mal den Ausgleich zum 18:18 her. Wer allerdings geglaubt hatte, dass der TSV aufgeben würde, sah

sich getäuscht. Mit zwei Treffern in Serie übernahmen die Ellerbeker erneut die Führung. Zwar gelang dem ATSV in der Folge immer wieder der Ausgleich, doch selbst in Führung gehen konnte er nie. In der 40. Minute folgte dann die vielleicht entscheidende Szene: Kreisläufer Said Evora brachte bei einem Tempogegenstoß seinen Gegenspieler etwas ungestüm zu Fall und sah die Rote Karte – ein Black-Ging durch die Mannschaft. „So paradox es klingt, aber die Rote Karte hat uns geholfen“, erklärte auch Riedel

nach dem Spiel. Seine Truppe nahm endlich den Kampf an. Doch erst sieben Minuten vor dem Ende gelang beim 32:31 zum ersten Mal wieder die Führung. Die Hausherrn brachen nun ein und unterlagen am Ende noch deutlich. **Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter):** Steffen Reider (20/1) Penaltist, Florian Schmidt (n. a.) – Patrick Ranzenberger (8), André Peter (8), Thiago Santos (8/3), Christoph Palder (7), Markus Fraikin (5), Said Evora (3), Sören David (1), Carsten Mortzen, Christian Bertram.



aus: Stormarner Tageblatt v. 06.11.2007



Patrick Ramzenberger und der Ahrensburger TSV setzten sich gegen Ellerbek 31:23 durch. Foto: nup

## ATSV ohne Mühe weiter

*Im Oberliga-Duell des Hamburger Pokalwettbewerbs setzten sich die Handballer des Ahrensburger TSV hoch verdient mit 31:23 gegen den Klassenkonkurrent TSV Ellerbek II durch und zogen ohne große Mühe ins Achtelfinale ein.*

**Ahrensburg/mf** - Die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV sind durch einen nie geführten 31:23 (15:11)-Erfolg gegen den Staffellokonkurrenten TSV Ellerbek II ins Achtelfinale des Hamburger Pokals eingezogen. Bereits nach 40 Minuten führten die Schlossstädter mit neun Toren, so dass Trainer Hans Riedel kräftig durchwechseln konnte und all seinen Akteuren Spielanteile gewährte. „Aufgrund des spielfreien Wochenendes passte das Pokalspiel hervorragend in unseren Terminplan“, sagt Riedel und ergänzt: „Für uns war das eine gute Möglichkeit, weitere Spielpraxis unter Wettkampfbedingungen zu sammeln, denn natürlich war es die oberste Priorität, eine Runde weiter zu kommen.“

Diese Aufgabe löste seine Mannschaft ohne größere Probleme. Nachdem die Stormarner vor zwei Wochen im Gastspiel beim selben Gegner nur mit großer Mühe erfolgreich gewesen waren, ließen sie diesmal nichts anbrennen. Wie bereits im Ligaspiel, versuchten es die Gäste mit einer doppelten Manndeckung gegen Rückraumspieler Christoph Palder und Linksaußen Thiago Santos. Doch die Rechnung der Ellerbeker ging nicht auf. So nutzten die übrigen ATSV-Spieler die großen Lücken in der Gästeabwehr. Und Santos kam trotz seiner Sonderbe-

wachung auf elf Feldtore. Dabei hatte die Begegnung alles andere als gut begonnen. Bereits nach drei Minuten schied ATSV-Kreisläufer Said Evora aus, nachdem er aufs Knie gefallen und dieses dick angeschwollen war. Sein Einsatz ist auch für das Spitzenspiel gegen dem Barmstedter

MTV am Sonntag fraglich. Riedel musste also bereits früh umdisponieren und ließ sein Team die meiste Zeit über komplett ohne Kreisläu-

fer im Vier-gegen-Vier agieren, während Palder und Santos ihre „Leitwächter“ bis an die Mittellinie lockten, um Platz für ihre Mitspieler zu schaffen.

Riedel nutzte die Partie, um die 5:1-Abwehrvariante

mit Thiago Santos als vorgezogenem Deckungsspieler weiter einzuüben. „Das ist eine gute Alternative zu unserer gewohnten 6:0-Formation“, erklärt der Übungsleiter. Zudem kamen alle ATSV-Spieler zum Einsatz. So feierte Spielmacher Steffen Liepold nach der Knochenabsplittterung in seiner Wurfhand sein Comeback. Auch Henning Wollesen kam erstmals zum Einsatz und erzielte seine ersten beiden Sahnontore.

Der Gegner im Achtelfinale wird Ende November ausgelost. Bereits am kommenden Sonntag (17. Uhr, Heimgartenhalle) müssen die Ahrensburger schon wieder in der Liga ran und empfangen den Tabellen-dritten Barmstedter MTV.

**Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter):** Stefan Palder (TV/Paraden) - Thiago Santos (11), Markus Faskin (5), André Peter (4), Patrick Ramzenberger (3), Christoph Palder, Henning Wollesen (je 2), Christian Bierham, Sören David, Michael Degenhard, Carsten Moritzen (je 1), Said Evora, Frederik Jastrzewski, Steffen Liepold.

**„Das war eine gute Möglichkeit, um Spielpraxis zu sammeln.“**

ATSV-Coach Hans Riedel

### HANDBALL

#### Riedel-Schützlinge im Pokal-Achtelfinale

**AHRENSBURG** - Was beim 41:36 im Oberligapunktspiel auswärts noch ein hartes Stück Arbeit war, geriet neun Tage später in der zweiten Runde des Hamburger Pokalwettbewerbs zur Pflichtübung: Die Handball-Männer des Ahrensburger TSV schlugen den TSV Ellerbek II mit 31:23 (15:11) und qualifizierten sich für das Achtelfinale. Auf die doppelte Manndeckung gegen Christoph Palder und Thiago Santos hatte die Mannschaft von Trainer Hans Riedel von Beginn an die richtige Antwort. Sie nutzte die Lücken in der gegnerischen Abwehr und hatte nach gut 40 Minuten (23:14) die Fronten geklärt. Pech hatte Said Evora, der früh mit einer Knieprellung ausschied. Henning Wollesen traf bei seinem Comeback zweimal. Bester Werfer war Santos mit elf Toren. (mabo)

aus: Stormarner Tageblatt v. 15.11.2007

aus: Ahrensburger Zeitung v. 15.11.2007



**Name:** Frederik Jastremski  
**Spitzname:** Freddy  
**Rücknummer:** 9  
**Geburtsdatum:** 27.06.1987  
**Geburtsort:** Hamburg  
**Größe:** 1,80  
**Gewicht:** 72  
**Schuhgröße:** 45  
**Augenfarbe:** braun  
**Haarfarbe:** braun

**Vorfahren:** vorhanden  
**Familienstand:** ledig  
**Kinder:** glaube nicht  
**Beruf:** Azubi Haspa  
**Hobbys:** Handball, Feierei, HSV  
**Raucher:** nein  
**Trinker:** na, ja!  
**Handballer seit:** 1994  
**Im Verein seit:** 1994  
**Bisherige Stationen:** ATSV  
**Liebblingsposition:** Kreis  
**Saisonziel:** Aufstieg  
**Liebblingsspielzug:** Ab!  
**Sport außer Handball:** Fußball, Tennis  
**Wer wird Hamburger Meister?** ATSV  
**Wer wird Deutscher Handball-Meister?** HSV  
**Wer wird Deutscher Fußball-Meister?** HSV  
**Liebblingsverein/-mannschaft:** HSV  
**Liebblingsland:** Portugal  
**Liebblingsstadt:** Hamburg  
**Wo möchtest du gerne leben?** Amsterdam  
**An Ahrensburg mag ich:** Die gute Luft  
**Traumreiseziel:** Havanna  
**Letzter Urlaub war in/auf:** Kreta  
**Liebblingsspruch:** „Man muss auch mal Sau sein“  
**Liebblingsgetränk mit Alk:** Mega Q  
**Liebblingsgetränk ohne Alk:** Wasser  
**Liebblingsessen:** Sushi  
**Liebblingssüßigkeit:** Marabou-Schokolade

**Liebblingseissorte:** Ben & Jerry's Cookie Dough  
**Liebblingsinternetadresse:** www.atsv.de  
**Liebblingsschauspieler:** Adam Sandler  
**Liebblingsschauspielerin:** Jessica Alba  
**Liebblingfilm:** Old School  
**Liebblingfilmheld:** William Wallace (Braveheart)  
**Liebblingsfernsehsendung:** Stromberg  
**Welche Sendung würdest du sofort verbieten:** Alles was zählt, Verbotene Liebe, Unter uns usw.  
**Liebblingskomiker:** Simon Gosejohann  
**Liebblingsmusikrichtung:** Hip Hop, „Radio Nora“  
**Liebblingsinstrument:** Mundharmonika  
**Liebblingmaler:** Andy Warhol  
**Liebblingsfarbe:** Blau  
**Liebblingstier:** Frettchen  
**Schlimmste Verletzung:** Bruch des rechten kleinen Fingers  
**Liebblingsschulfach:** Sport  
**Hassschulfach:** Mathe  
**Das Leben wäre sinnlos ohne:** Handball  
**Nachts trage ich:** ausschließlich Baumwolle  
**Ein Tag ohne Handball ist für mich:** Zeit, um auch mal Fußball zu spielen  
**Ich kann nicht leben ohne:** Trainingsanzug  
**Mein schlechtestes Anbaggerersatz:** Hey Bambi, ich bin's, Klopfer!

translog  
 we do logistics





# OELLERKING

- **Lkw-Planen für jeden Fahrzeugtyp**  
vom Kleintransporter bis zum 13,60-m-Trailor
- **Containerplanen**
- **Werbetransparente**
- **Schutzplanen und Abdeckplanen**
- **Bulk-Liner Bags für Container**
- **Zoll-Seile nach TIR-Vorschrift**
- **Spanngurte für Container und Lkw**
- **Patentierte Zollflicken**
- **Reparatur-Service**

Werner-Siemens-Straße 99 - 22113 Hamburg  
Telefon: 0 40 / 41 49 - 36 68  
Telefax: 0 40 / 41 49 - 36 69



Die 1. Herrenmannschaft des ATSV. Hintere Reihe von links: Trainer Hans Riedel, Thiago Santos, André Peter, Hanno Jost, Marc Feldtmann, Frederik Jastremski, Physiotherapeutin Julia Carl. Vordere Reihe von links: Steffen Liepold, Sören David, Michael Degenhard, Florian Schmidt, Steffen Reider, Markus Fraikin, Said Evora, Christian Bertram. Es fehlen: Patrick Ranzenberger, Christoph Palder, Carsten Moritzen.



# **MATTHIAS DRÄGER**

## **TISCHLERMEISTER**

Lübecker Straße 4 - 22949 Ammersbek

Telefon: 0 41 02 / 82 18 81 oder 0 40 / 2 20 22 04

E-Mail: [tischlereidraeger@t-online.de](mailto:tischlereidraeger@t-online.de)

## Die Spielorte der Oberliga Hamburg 2007/08



Platz	Name	Tore	7m	Feldtore	Spiele	Ø ohne 7m	Ø mit 7m
1.	<b>Markus Fraikin</b>	<b>882</b>	<b>6</b>	<b>876</b>	<b>300</b>	<b>2,9</b>	<b>2,9</b>
2.	Marc Monich	805	171	634	210	3	3,8
3.	Kai Stolze	707	151	556	108	5,1	6,5
4.	<b>Christoph Palder</b>	<b>441</b>	<b>2</b>	<b>439</b>	<b>83</b>	<b>5,3</b>	<b>5,3</b>
5.	Norbert Schrader	395	10	385	197	2	2
6.	<b>Thiago Santos</b>	<b>360</b>	<b>102</b>	<b>258</b>	<b>60</b>	<b>4,3</b>	<b>6</b>
7.	Robert Heinrich	342	62	280	70	4	4,9
8.	Henning Wollesen	293	14	279	125	2,2	2,3
9.	Mathias Behncke	263	39	224	68	3,3	3,9
10.	Carsten Warenycia	261	77	184	42	4,4	6,2
11.	Heiko Woltmann	231	27	204	74	2,8	3,1
12.	<b>André Peter</b>	<b>225</b>	<b>0</b>	<b>225</b>	<b>95</b>	<b>2,4</b>	<b>2,4</b>
13.	Gerald Schuster	204	54	150	132	1,1	1,5
14.	Stefan Anders	201	0	201	91	2,2	2,2
15.	<b>Patrick Ranzenberger</b>	<b>184</b>	<b>19</b>	<b>165</b>	<b>57</b>	<b>2,9</b>	<b>3,2</b>
16.	<b>Said Evora</b>	<b>162</b>	<b>3</b>	<b>159</b>	<b>66</b>	<b>2,4</b>	<b>2,5</b>
17.	Torben Höhn	145	25	120	21	5,7	6,9
18.	Jens Lechnitz	144	7	137	31	4,4	4,6
19.	Philipp Ruge	120	1	119	48	2,5	2,5
20.	Dirk Schimmler	119	14	105	46	2,3	2,6
21.	Andreas Frank	112	4	108	115	0,9	1
22.	<b>Marc Feldtmann</b>	<b>100</b>	<b>8</b>	<b>92</b>	<b>45</b>	<b>2</b>	<b>2,2</b>
23.	Jens Hauke	98	2	96	70	1,4	1,4
24.	Christoph Mecker	97	1	96	37	2,6	2,6
25.	Christian Schedeit	85	7	78	24	3,3	3,5
26.	Heiko Schwidrogitz	78	4	74	21	3,5	3,7
27.	Robert Delinac	75	2	73	23	3,2	3,3
28.	Jörg Senger	73	9	64	56	1,1	1,3
29.	Franz Kuhagen	71	0	71	28	2,5	2,5
30.	Sebastian Witt	56	0	56	29	1,9	1,9
31.	Alexander Bär	51	0	51	31	1,6	1,6
32.	Sascha Burmeister	46	1	45	20	2,3	2,3
33.	Jörg Schröder	45	0	45	43	1	1
34.	Christian Nasner	43	0	43	44	1	1
35.	Flemming Schacht	41	2	39	19	2,1	2,2
36.	<b>Michael Degenhard</b>	<b>36</b>	<b>0</b>	<b>36</b>	<b>41</b>	<b>0,9</b>	<b>0,9</b>
	Marco Kohut	36	2	34	39	0,9	0,9
38.	Ghennadii Solomon	31	0	31	7	4,4	4,4
39.	Rafael Nakashima	28	2	26	44	0,6	0,6
40.	Karsten Willers	27	0	27	15	1,8	1,8
41.	Marcel Schlöricke	25	1	24	31	0,8	0,8
42.	Dennis Kondziella	23	0	23	16	1,4	1,4
	Matthias Philipps	23	1	22	31	0,7	0,7



A • H • R • E • N • S • B • U • R • G

DIPLOMKAUFMANN

**HARTMUT  
WIESKE**

STEUERBERATER

DIPL.-KFM. HARTMUT WIESKE · MANHAGENER ALLEE 13 · 22926 AHRENSBURG

Moderne Beratung: Familien/Unternehmen/Vermögen/  
Planung/Gestaltung/Umstrukturierung

Informieren Sie sich bitte direkt oder: [hartmutwieske.de](http://hartmutwieske.de)

Manhagener Allee 13  
22926 Ahrensburg  
Tel. 04102 · 51133  
Fax 04102 · 821004  
E-Mail: [hartmut.wieske@t-online.de](mailto:hartmut.wieske@t-online.de)  
Internet: [hartmutwieske.de](http://hartmutwieske.de)

Bankverbindungen:  
Sparkasse Stormarn  
BLZ 230 516 10 · Kto.Nr. 90029523  
Raiffeisenbank Südstormarn eG  
BLZ 200691 77 · Kto.Nr. 414832



Platz	Name	Tore	7m	Feldtore	Spiele	Ø ohne 7m	Ø mit 7m
44.	Sascha Liebel	22	0	22	11	2	2
	Dominik Kohlhof	22	9	13	19	0,7	1,2
46.	Lars Marquardt	21	0	21	9	2,3	2,3
47.	Frank Peemöller	20	0	20	18	1,1	1,1
	Jörn Kreutzfeld	20	0	20	19	1,1	1,1
49.	Carlos Voekt	19	0	19	24	0,8	0,8
	Fabian Jäger	19	8	11	10	1,1	1,9
51.	Anil Ilyas	14	0	14	7	2	2
<b>52.</b>	<b>Carsten Moritzen</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>21</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
53.	Shagel Butt	10	0	10	21	0,5	0,5
54.	Marek Kordowiecki	9	0	9	4	2,3	2,3
	Hanno Jost	9	0	9	37	0,2	0,2
	Arne Dohren	9	1	8	9	0,9	1
57.	Einar Lück	8	0	8	20	0,4	0,4
	<b>Sören David</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>0,8</b>	<b>1,3</b>
59.	Markus Demmert	7	0	7	7	1	1
60.	Nils-Oliver Himborn	6	0	6	12	0,5	0,5
<b>61.</b>	<b>Frederik Jastremski</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>0,6</b>	<b>0,6</b>
62.	Marco Lüders	3	0	3	2	1,5	1,5
	Holger Menke	3	0	3	4	0,8	0,8
	Hacı Basak	3	0	3	5	0,6	0,6
	Frank Hoffmann	3	0	3	28	0,1	0,1
66.	Holger Witthohn	2	1	1	54	0	0
	<b>Florian Schmidt</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>224</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>68.</b>	<b>Steffen Liepold</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>
	André Buschmann	1	0	1	5	0,2	0,2
	<b>Christian Bertram</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>
	Christian Meinßen	1	1	0	1	0	1
	Lukasz Silezin	1	1	0	4	0	0,3
	Kai Altrichter	1	1	0	36	0	0
74.	Thomas Holle	0	0	0	1	0	0
	Holger Pruß	0	0	0	1	0	0
	Jörg Schepers	0	0	0	1	0	0
	Ingo Schepers	0	0	0	2	0	0
	Waldemar Arndt	0	0	0	6	0	0
	Christoph Nisius	0	0	0	9	0	0
	Thomas Jüde	0	0	0	21	0	0
	Rainer Janßen	0	0	0	23	0	0
	Völker Magunna	0	0	0	28	0	0
	Christian Nuß	0	0	0	48	0	0
	<b>Steffen Reider</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>56</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Torsten Wild	0	0	0	73	0	0

# Cut & Style

## Frisörbetrieb Beate Röhrs

Lohe 2-4 - 22926 Ahrensburg

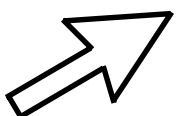
Gutschein in Höhe  
von 2,50 Euro

# ATSV online



- Aktuelle Meldungen
- Fotos der ATSV-Mannschaften
- Atemberaubende Statistiken von allen ATSV-Teams
- „Handball-News“ online
- Presseartikel-Archiv
- Liveticker

und vieles mehr ...



[www.atsv.de/handball](http://www.atsv.de/handball)

# DER TABELLEN- FÜHRER!



Curry  
Gewürz  
Ketchup

delikat

Mit der besonderen  
Hela Würzung

e 800ml



[www.hela-ketchup.de](http://www.hela-ketchup.de)



Name	Verein	Position	Tore	7m	Aktuell	Feldtore	Spiele	Tore/Sp.	7m/Sp.	Feldtore/Sp.
1. John-Philipp Hubert	AMTV Hamburg II	RM/RL	64	24	8/3	40	8	8	3	5
2. <b>Christoph Palder</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>RL</b>	<b>63</b>	<b>0</b>	-	<b>63</b>	<b>6</b>	<b>10,5</b>	<b>0</b>	<b>10,5</b>
3. Andreas Butzmann	Barmstedter MTV	RM/RL/KM	49	6	-	43	6	8,2	1	7,2
4. Felix Schulz	TSV Ellerbek II	RM	48	14	6/2	34	8	6	1,8	4,3
	<b>Thiago Santos</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>48</b>	<b>18</b>	-	<b>30</b>	<b>7</b>	<b>6,9</b>	<b>2,6</b>	<b>4,3</b>
6. Sven Hartmann	SC Alstertal-Langenhorn	RL/RM/RR	42	15	8/5	27	6	7	2,5	4,5
	Jan Rautmann	HSG Red Blue	42	16	6/5	26	7	6	2,3	3,7
8. Felix Charbatzadeh	HG Hamburg-Barmbek	RA	39	0	3	39	7	5,6	0	5,6
	Jan Finkelmeyer	SC Alstertal-Langenhorn	39	2	5/1	37	6	6,5	0,3	6,2
10. Marius Kabuse	TV Fischbek	LA/RM	37	11	-	26	7	5,3	1,6	3,7
11. Stephan Keller	Barmstedter MTV	RL/RM/RR/KM	34	2	-	32	6	5,7	0,3	5,3
	Igor Kotenko	Buxtehuder SV	34	8	3	26	6	5,7	1,3	4,3
	Benjamin Etdorf	SG HSV Handball	34	9	-	25	5	6,8	1,8	5
14. Jörg Bokelmann	HG Hamburg-Barmbek	RM	33	0	3	33	7	4,7	0	4,7
15. Michael Adler	Buxtehuder SV	LA	32	16	8/7	16	6	5,3	2,7	2,7
16. Josef Happ	SC Alstertal-Langenhorn	KM	31	0	10	31	5	6,2	0	6,2
	Philipp Korinth	HSG Red Blue	31	1	1	30	8	3,9	0,1	3,8
18. Torsten Krause	Barmstedter MTV	RM/RL	30	3	-	27	6	5	0,5	4,5
19. <b>Patrick Ranzenberger</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>RA</b>	<b>29</b>	<b>0</b>	-	<b>29</b>	<b>6</b>	<b>4,8</b>	<b>0</b>	<b>4,8</b>
20. Thiemo Fraatz	HG Norderstedt	RL	28	0	-	28	7	4	0	4
	Alexander Zielske	SG Hamburg-Nord	28	0	-	28	7	4	0	4
22. <b>André Peter</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>RM/RR</b>	<b>27</b>	<b>0</b>	-	<b>27</b>	<b>6</b>	<b>4,5</b>	<b>0</b>	<b>4,5</b>
	Christian Trebbow	TV Fischbek	27	0	-	27	6	4,5	0	4,5
	Felix Schreiber	HSG Red Blue	27	0	8	27	8	3,4	0	3,4
	Andre Richter	HG Norderstedt	27	4	-	23	7	3,9	0,6	3,3
26. Vincent Clemens	TV Fischbek	RM/RL	26	0	-	26	7	3,7	0	3,7
	Stefan Keiber	HG Hamburg-Barmbek	26	7	7/1	19	7	3,7	1	2,7
	Dennis von Seelen	SG Hamburg-Nord	26	12	-	14	6	4,3	2	2,3
29. Dustin Mühe	TV Fischbek	RL/RR	25	0	-	25	7	3,6	0	3,6
	Heiko Peters	HG Norderstedt	25	1	-	24	6	4,2	0,2	4
	Tim Witt	HSG Red Blue	25	7	4/1	18	8	3,1	0,9	2,3
32. <b>Said Evora</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>KM</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	-	<b>24</b>	<b>7</b>	<b>3,4</b>	<b>0</b>	<b>3,4</b>
	Finn Lohmann	Buxtehuder SV	24	0	7	24	7	3,4	0	3,4
	Fedja Burmeister	SC Alstertal-Langenhorn	24	2	1	22	5	4,8	0,4	4,4
	Henning Baller	HG Hamburg-Barmbek	24	18	5/4	6	7	3,4	2,6	0,9

## Med. Massagepraxis Ahrensburg

**Nicolas Stucke**  
physikalische Therapie

Reeshoop 48  
22926 Ahrensburg  
Tel.: 0 41 02 / 67 75 66

Mo., Di. + Do. 8 - 12 Uhr  
14 - 19 Uhr  
Mi. + Fr. 8 - 13 Uhr



Name	Verein	Position	Tore	7m	Aktuell	Feldtore	Spiele	Tore/Sp.	7m/Sp.	Feldtore/Sp.
36. Christoph Detje	Buxtehuder SV	RR	23	0	2	23	7	3,3	0	3,3
Andreas Finnberg	SG Hamburg-Nord	KM	23	0	-	23	7	3,3	0	3,3
38. Kolja Jessen	SG Hamburg-Nord	RR/RL	21	1	-	20	6	3,5	0,2	3,3
Nikolaus Mark	AMTV Hamburg II	RR/RA	21	1	3	20	6	3,5	0,2	3,3
40. Bodo Baasch	Barmstedter MTV	LA	20	0	-	20	6	3,3	0	3,3
Simon Schönfeldt	AMTV Hamburg II	RL/LA	20	0	0	20	8	2,5	0	2,5
Tobias Wichmann	TSV Ellerbek II	RM/RL	20	0	1	20	8	2,5	0	2,5
Jonas Mecke	TSV Ellerbek II	LA	20	7	-	13	4	5	1,8	3,3
44. Simon Krause	Buxtehuder SV	RM	19	0	-	19	3	6,3	0	6,3
Johannes Laskawy	HG Norderstedt	RR	19	0	-	19	4	4,8	0	4,8
Martin Oberdick	AMTV Hamburg II	RR/RA	19	0	5	19	5	3,8	0	3,8
Guido Schulz	Barmstedter MTV	RA/RR	19	0	-	19	5	3,8	0	3,8
Marius Boock	SC Alstertal-Langenhorn	LA/RA	19	0	9	19	6	3,2	0	3,2
Dennis Schoof	TV Fischbek	RL/RR	19	0	-	19	7	2,7	0	2,7
Jakob Wehmeier	TSV Ellerbek II	RR/RL	19	0	2	19	7	2,7	0	2,7
Markus Ginders	SG Hamburg-Nord	RL	19	1	-	18	7	2,7	0,1	2,6
David Caballero	HG Norderstedt	RM	19	3	-	16	7	2,7	0,4	2,3
Patrick Taylor	TV Fischbek	KM/LA	19	14	-	5	5	3,8	2,8	1
54. Timothy Wynne	Buxtehuder SV	LA	18	0	-	18	6	3	0	3
Frank Peemöller	HSG Red Blue	LA/RA	18	2	1	16	8	2,3	0,3	2
56. Christian Jenß	SG HSV Handball	KM/RM	17	0	-	17	3	5,7	0	5,7
Boris Janzen	SC Alstertal-Langenhorn	RA	17	0	3	17	6	2,8	0	2,8
Patrick Tutaj	HG Hamburg-Barmbek	LA	17	0	2	17	6	2,8	0	2,8
Christian Sörensen	HG Norderstedt	LA/KM	17	0	-	17	7	2,4	0	2,4
60. Markus Fraïkin	Ahrensburger TSV	LA	16	0	-	16	7	2,3	0	2,3
...										
103. Carsten Moritzen	Ahrensburger TSV	RR/RL	8	0	-	8	6	1,3	0	1,3
Sören David	Ahrensburger TSV	LA/RM	8	2	-	6	6	1,3	0,3	1
118. Frederik Jastremski	Ahrensburger TSV	KM	5	0	-	5	7	0,7	0	0,7
127. Michael Degenhard	Ahrensburger TSV	RA	3	0	-	3	7	0,4	0	0,4
134. Marc Feldtmann	Ahrensburger TSV	RR	2	0	-	2	3	0,7	0	0,7
146. Steffen Liepold	Ahrensburger TSV	RM/KM	1	0	-	1	3	0,3	0	0,3
Christian Bertram	Ahrensburger TSV	LA	1	0	-	1	6	0,2	0	0,2
164. Steffen Reider	Ahrensburger TSV	TW	0	0	-	0	7	0	0	0
Florian Schmidt	Ahrensburger TSV	TW	0	0	-	0	7	0	0	0

# Haspa

## Hamburger Sparkasse

## 1. Herren - Oberliga Hamburg

1.	Ahrensburger TSV	7 / 12	6	0	1	235 : 192	+43	12 : 2
2.	TV Fischbek	7 / 12	5	1	1	217 : 194	+23	11 : 3
3.	Barmstedter MTV	6 / 12	5	0	1	201 : 173	+28	10 : 2
4.	HG Hamburg-Barmbek	7 / 12	5	0	2	213 : 175	+38	10 : 4
5.	SC Alstertal-Langenhorn	6 / 12	4	1	1	200 : 180	+20	9 : 3
6.	HG Norderstedt	7 / 12	4	1	2	198 : 172	+26	9 : 5
7.	HSG Red Blue	8 / 12	3	1	4	216 : 225	-9	7 : 9
8.	SG Hamburg-Nord	7 / 12	2	2	3	180 : 180	0	6 : 8
9.	Buxtehuder SV	7 / 12	2	0	5	189 : 221	-32	4 : 10
10.	TSV Ellerbek II	8 / 12	1	1	6	210 : 240	-30	3 : 13
11.	AMTV Hamburg II	8 / 12	1	1	6	216 : 248	-32	3 : 13
12.	SG HSV Handball	8 / 12	1	0	7	212 : 287	-75	2 : 14



## Apotheke am Rondeel

Rondeel 9  
22926 Ahrensburg  
Tel. 04102/823750  
Fax. 04102/823751



## Flora Apotheke

Hamburger Str.11  
22926 Ahrensburg  
Tel: 04102/88530  
Fax: 04102/885353



	Ahrensburger TSV	AMTV Hamburg II	Barmstedter MTV	Buxtehuder SV	HG Hamburg-Barmbek	HG Norderstedt	HSG Red Blue	SC Alstertal-Langenhorn	SG Hamburg-Nord	SG HSV Handball	TSV Ellerbek II	TV Fischbek
Ahrensburger TSV	13.01.	18.11.	33:26	16.12.	13.04.	17.02.	27.01.	30:28	50:29	09.03.	20.04.	
AMTV Hamburg II	19:23	09.12.	29:31	19.01.	27.04.	01.03.	17.02.	24:24	32:30	13.04.	26.01.	
Barmstedter MTV	05.04.	19.04.	38:27	24.11.	01.12.	26.01.	01.03.	15.12.	40:31	16.02.	34:30	
Buxtehuder SV	09.02.	23.02.	19.01.	17.11.	27:30	08.12.	05.04.	01.03.	26.04.	29:25	24.11.	
HG Hamburg-Barmbek	26.04.	36:19	12.04.	16.02.	08.12.	31:29	32:29	26.01.	08.03.	29:22	12.01.	
HG Norderstedt	25.11.	16.12.	09.03.	27.01.	20.04.	34:23	22:22	13.01.	17.02.	24:25	16.03.	
HSG Red Blue	24:32	31:30	22:24	19.04.	23.02.	09.02.	24.11.	05.04.	30:27	19.01.	15.12.	
SC Alstertal-Langenhorn	31:26	40:39	36:35	42:26	09.02.	03.02.	13.04.	23.02.	08.12.	26.04.	17.11.	
SG Hamburg-Nord	19.01.	10.02.	26.04.	24:23	22:18	25:26	28:28	01.12.	12.04.	09.12.	16.02.	
SG HSV Handball	24.02.	06.04.	10.02.	02.12.	25:39	17:34	13.01.	30.03.	25.11.	30:29	23:33	
TSV Ellerbek II	35:41	25.11.	27:30	13.01.	06.04.	24.02.	19:29	16.12.	20.04.	27.01.	28:28	
TV Fischbek	08.12.	33:24	23.02.	12.04.	29:28	33:28	26.04.	08.03.	31:29	19.01.	09.02.	



## Zimmerei Volker Bringmann

Meisterbetrieb

Gorch-Fock-Str. 9  
 22926 Ahrensburg  
 Tel: 04102/30466  
 Fax: 04102/8249255

Dachstühle - Innenausbau - und  
 Carports nach ihren Plänen



**Name:** Florian „Flo“ Schmidt  
**Nr.:** 1  
**Position:** Torwart  
**Geb.:** 04.01.1973  
**Beruf:** Diplom-Ingenieur  
**Größe:** 1,88  
**Im Verein seit:** 2003  
**Stationen:** TSV Ellerbek, ATSV, HG Hamburg-Barmbek, ATSV, eigene Jugend



**Name:** Patrick Ranzenberger  
**Nr.:** 5  
**Position:** Rechtsaußen  
**Geb.:** 11.01.1982  
**Beruf:** Auszubildender  
**Größe:** 1,77  
**Im Verein seit:** 2005  
**Stationen:** SF DJK Budenheim, TuS Wörrstadt, TV Nieder-Olm, TSG Bretzenheim

**Name:** Steffen Reider  
**Nr.:** 16  
**Position:** Torwart  
**Geb.:** 10.10.1972  
**Beruf:** Bundespolizeibeamter  
**Größe:** 1,88  
**Im Verein seit:** 2005  
**Stationen:** HSV Hamburg, VfL Bad Schwartau, MTV Schladen



**Name:** Marc Feldtmann  
**Nr.:** 6  
**Position:** Rechtsaußen  
**Geb.:** 15.06.1985  
**Beruf:** Maler und Lackierer  
**Größe:** 1,83  
**Im Verein seit:** 2005  
**Stationen:** Norderstedter SV, SG Hamburg-Nord



**Name:** Michael „Michi“ Degenhard  
**Nr.:** 2  
**Position:** Rechtsaußen  
**Geb.:** 25.09.1977  
**Beruf:** Student  
**Größe:** 1,81  
**Im Verein seit:** 2007  
**Stationen:** SG NARVA Berlin, HC Schöneberg 77, eigene Jugend



**Name:** Markus Fraikin  
**Nr.:** 7  
**Position:** Linksaußen  
**Geb.:** 30.03.1972  
**Beruf:** Volljurist  
**Größe:** 1,83  
**Im Verein seit:** 1994  
**Stationen:** DJK Hamburg

**Name:** André Peter  
**Nr.:** 3  
**Position:** Rückraum Mitte  
**Geb.:** 24.10.1981  
**Beruf:** Versicherungskaufmann  
**Größe:** 1,85  
**Im Verein seit:** 2004  
**Stationen:** VfL Potsdam, Post Potsdam, BFC Preußen Dessau



**Name:** Sören David  
**Nr.:** 8  
**Position:** Linksaußen, Rückraum Mitte  
**Geb.:** 08.01.1975  
**Beruf:** Installateur- und Heizungsbaumeister  
**Größe:** 1,78  
**Im Verein seit:** 2007  
**Stationen:** Niendorfer TSV, AMTV Hamburg, HSG Sasel/DUWO, HG Norderstedt, SG HSV/TVB, MTV Wandsbek 72



# stapff.

## NATÜRLICH GUT ESSEN

Ahrensburg: 04102/995130 - Bargtheide: 04532/268288

- |                                 |                            |
|---------------------------------|----------------------------|
| hausgemachte Feinkost-Salate    | ▲ grevenkoper Putenfleisch |
| Wurst- u. Schinkenspezialitäten | ▲ Galloway aus Holstein    |
| legefrische Land-Eier           | ▲ leckerer Mittagstisch    |



**Name:** Frederik „Freddy“ Jastremski  
**Nr.:** 9  
**Position:** Kreis  
**Geb.:** 27.06.1987  
**Beruf:** Auszubildender  
**Größe:** 1,80  
**Im Verein seit:** 1994  
**Stationen:** eigene Jugend



**Name:** Christian „Berti“ Bertram  
**Nr.:** 18  
**Position:** Linksaußen  
**Geb.:** 24.02.1981  
**Beruf:** Student  
**Größe:** 1,84  
**Im Verein seit:** 2007  
**Stationen:** VfL Oldesloe, HSG Sasel/DUWO

**Name:** Christoph „Poldy“ Palder  
**Nr.:** 10  
**Position:** Rückraum links/rechts  
**Geb.:** 17.02.1980

**Beruf:** Groß- und Außenhandelskaufmann  
**Größe:** 2,03  
**Im Verein seit:** 2005  
**Stationen:** HSG Henstedt-Ulzburg, ATSV, TSV Ellerbek, AMTV



**Name:** Steffen „Otter“ Liepold  
**Nr.:** 41  
**Position:** Rückraum Mitte, Kreis  
**Geb.:** 27.10.1980  
**Beruf:** Student  
**Größe:** 1,79  
**Im Verein seit:** 2007  
**Stationen:** TSV Ottersberg, TSV Daverden, TSV Verden, HSG Cluvenhagen/Langwedel



**Name:** Said Evora  
**Nr.:** 13  
**Position:** Kreis  
**Geb.:** 18.08.1983  
**Beruf:** Student  
**Größe:** 1,81  
**Im Verein seit:** 2004  
**Stationen:** SV Post Schwerin II

**Name:** Carsten Moritzen  
**Nr.:** 15

**Position:** Rückraum links/rechts  
**Geb.:** 23.08.1980  
**Beruf:** Verlagskaufmann  
**Größe:** 1,92  
**Im Verein seit:** 2007  
**Stationen:** TSV Ellerbek, HSG Nord-NF



**Name:** Hans Riedel  
**Funktion:** Trainer  
**Geb.:** 18.05.1960  
**Beruf:** Diplom-Sportwissenschaftler  
**Im Verein seit:** 2007  
**Stationen:** Als Trainer: TV Fischbek (OL), Hamburger SV (2. Liga/OL), VfL Oldesloe (Bezirksliga), HSG Sasel/DUWO (Jugend), SG Riemann Eutin (RL), SC Victoria Hamburg (OL), SC Union Hamburg (Frauen-Bundesliga/RL), Wandsbek 72 (Jugend). Als Spieler: Hamburger SV, Wandsbek 72.



**Name:** Thiago Santos  
**Nr.:** 17  
**Position:** Linksaußen, Rückraum Mitte  
**Geb.:** 07.02.1984  
**Beruf:** Bürokaufmann  
**Größe:** 1,77  
**Im Verein seit:** 2005  
**Stationen:** Norderstedter SV

**Name:** Julia Carl  
**Funktion:** Physiotherapeutin  
**Geb.:** 28.01.1977  
**Beruf:** Physiotherapeutin  
**Im Verein seit:** 2006



## Marketing, Druck & Vertrieb

Inh. Sandra Alsdorf

Kirchenstraße 20

22946 Trittau

Tel.: 04154 - 841451

Fax: 04154 - 841452

Rathausstraße 5

22941 Bargteheide

Tel.: 04532 - 287791

Fax: 04532 - 287792

E-Mail : [Info@MDV-Blank.de](mailto:Info@MDV-Blank.de)

Öffnungszeiten :

Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Sa. 9-12.30 Uhr

Plakate  
Stempel  
Briefpapier  
Visitenkarten  
Handzettel  
Tintenpatronen  
T-Shirt-Druck  
Digitaldruck  
sw-Kopien A4-A0  
Farbkopien A4-A3  
sortieren, binden, heften  
und vieles mehr



Nr.	Name	Position	Spiele	Tore gesamt	Feldtore	7m	Tore-Ø	7m- Quote
1	Florian Schmidt	TW	7	0	0	0	0,0	-
16	Steffen Reider	TW	7	0	0	0	0,0	-
2	Michael Degenhard	RA	7	3	3	0	0,4	-
3	André Peter	RM/RR	6	27	27	0	4,5	-
5	Patrick Ranzenberger	RA	6	29	29	0	4,8	-
6	Marc Feldtmann	RR	3	2	2	0	0,7	-
7	Markus Fraikin	LA	7	16	16	0	2,3	-
8	Sören David	LA/RM	6	8	6	2	1,3	67%
9	Frederik Jastremski	KM	7	5	5	0	0,7	-
10	Christoph Palder	RL	6	63	63	0	10,5	-
13	Said Evora	KM	7	24	24	0	3,4	-
15	Carsten Moritzen	RR/RL	6	8	8	0	1,3	-
17	Thiago Santos	LA/RL	7	48	30	18	6,9	86%
18	Christian Bertram	LA	6	1	1	0	0,2	-
41	Steffen Liepold	RM/KM	3	1	1	0	0,3	-
				<b>235</b>	<b>215</b>	<b>20</b>	<b>33,6</b>	<b>83%</b>
				<b>-192</b>	<b>-173</b>	<b>-19</b>	<b>-27,4</b>	<b>41%</b>

**Trainer:** Hans Riedel

**Manager:** Gerd Wollesen

**Physiotherapeutin:** Julia Carl

**Marketing:** Klaus-Dieter Schmidt

Wulf Krickhahn

Wolfgang Wiener

Siebenmeterkiller	7m	davon gehalten	Quote
Florian Schmidt	5	1	20%
Steffen Reider	27	12	44%
Summe	32	13	41%

**Wir unterstützen die Handballabteilung des Ahrensburger TSV und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für Veranstaltungen jeder Art.**

**PARK HOTEL**  
  
**A H R E N S B U R G**

**Hamburgs schöne Nachbarin**

**Tel.: 0 41 02 / 2 30 - 0**

**Wir bieten Ihnen:**

- \* 8 großzügige Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen
- \* Professionellen Rundum-Service durch unser junges, dynamisches Team
- \* Wahre Gaumenfreuden im Restaurant „Marron“
- \* Besinnliche Kaffestunden in unserem Café



Nr.	Name	Position	Tore 07/08	Geb.
12	Sven Meyer	TW	1	26.02.85
16	Dennis Fehlhauer	TW	0	
3	Torsten Krause	RM/RL	30/3	28.03.85
4	Sascha Banasch	RA/RR	0	06.01.80
5	Denis Littmann	RL/RR	7	16.09.78
6	Florian Schölermann	KM	1	19.03.79
7	Daniel Kreher	KM/RM	10	20.08.80
9	Philip Twisselmann	LA	2	29.07.79
10	Steven Seidel	LA	12	14.05.80
11	Ole Dirksen	RR/RM	16/3	13.05.79
15	Andreas Butzmann	RM/RL/KM	49/6	16.06.85
19	Guido Schulz	RA/RR	19	28.08.87
20	Bodo Baasch	LA	20	
21	Stephan Keller	RL/RM/KM	34/2	27.03.87
	Mirko Strunk	RA/LA	0	
	Gunnar Scheele	KM	0	
T	Wolfgang Butzmann	Bank		22.06.61
Co-T	Marcus Stolley	Bank		
Tw-T	Tobias Kreher			



## DIE ÖLHEIZUNG

Modern heizen - Energie sparen

Manfred + Norbert



# HAUPT<sup>OHG</sup>

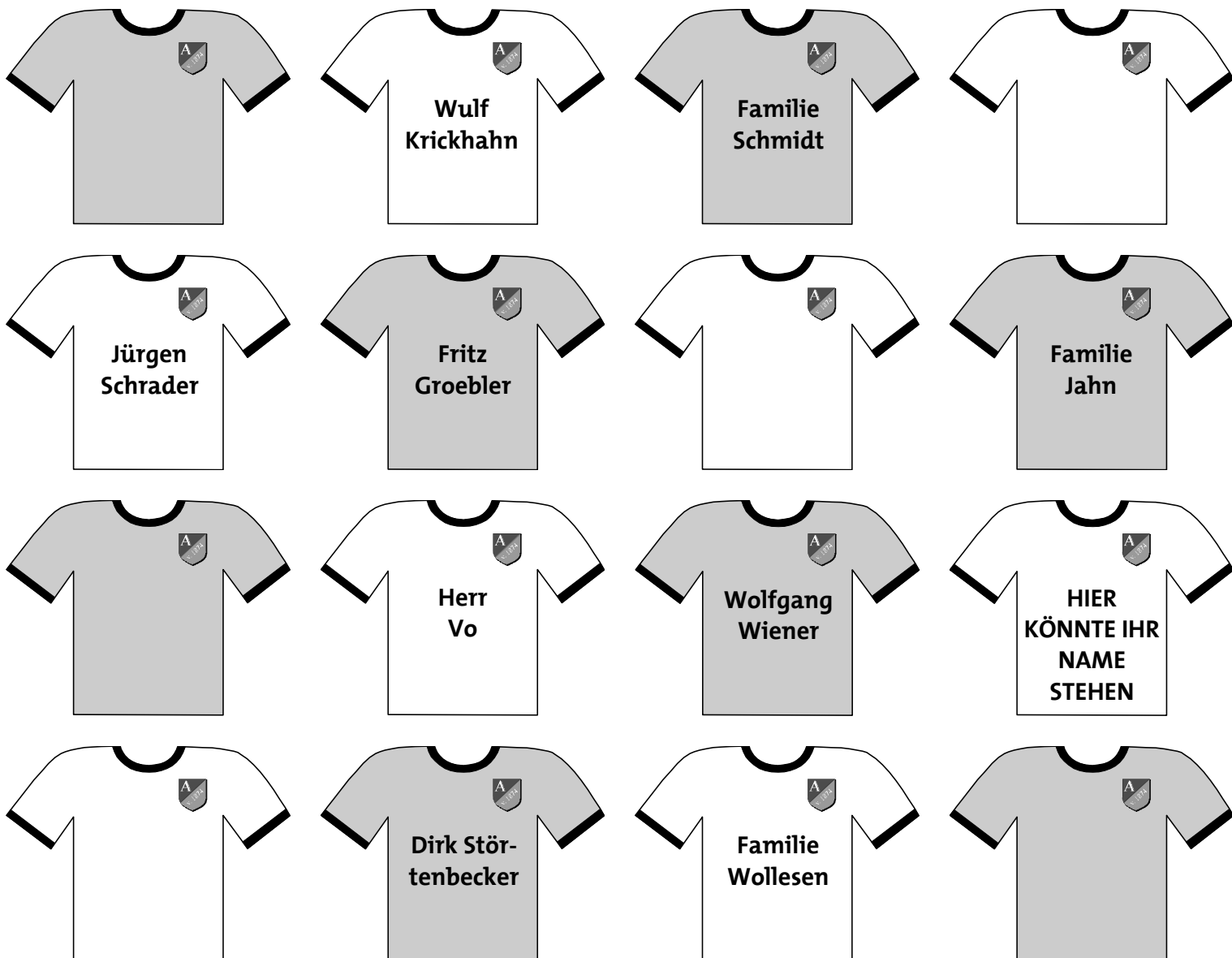
HEIZÖL - KOHLEN - FUTTER - GARTENBEDARF



RASENMÄHER - MOTORGERÄTE / SERVICE

Bogenstr. 38 - 22926 Ahrensburg - (0 41 02) 5 25 15 oder 5 24 65

Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.



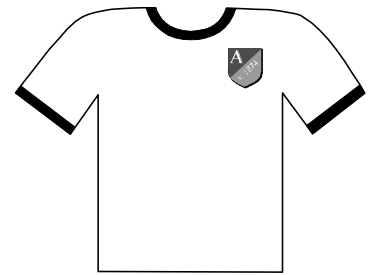
**KÜCHEN  
WEGENER  
IHR KÜCHENPARTNER**

Große Straße 16 ♦ 22926 Ahrensburg

Tel. 0 41 02 - 55392 ♦ Tel. 0 41 02 - 32221 ♦ Fax 0 41 02 - 57833



**Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.**



# ***Jeans Passage***

## **IHR JEANSER**


Siegfried Schreyer  
Große Straße 18  
22926 Ahrensburg  
Tel.: (04102) 31369





**SCHWARZE & CONSORT. GmbH**  
Quartiersleute und Lagerungsgeschäft  
gegründet 1844

Wir investieren  
in maximale Lagerhaltung,  
Logistik und Service.



(0 40) 78 09 61-0

VON INTERNATIONALEN  
AUTOGRAMMJÄGERN  
EMPFOHLEN.





Die 1. Damenmannschaft des ATSV in der Saison 2007/2008. Hintere Reihe von links: Trainer Tilo Labs, Nadine Grunwald, Katharina Rathke, Anastasia Günter, Jana Liesegang, Kerstin Felkel, Nadine Synold, Co-Trainer Michael Hein, Co-Trainer Thies Nowacki. Vordere Reihe von links: Svenja Lassen, Simona Stahl, Daniela Laupichler, Sabine Meier, Janicke Bielfeldt, Silke Thom, Lena David.

Wir fördern den Sport. Gut für die Menschen. Gut für die Region.




**Sparkasse  
Holstein**

Sport ist ein wichtiges Bindeglied in der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse Holstein den Sport und sorgt für die notwendigen finanziellen Rahmenbedingungen. Gut für die Sportler - gut für die Region. **Ihre Ziele – ganz nah.**

## Hallo Fans, Freunde, Eltern und Verwandte der 1. Damen,

wir begrüßen heute in der Halle Heimgarten die Mannschaft der HSG Rissen/Wedel und deren Anhang sowie das heutige Schiedsrichtergespann!

Unser heutiger Gegner steht zurzeit mit 6:6 Punkten und 127:127 Toren auf dem sechsten Tabellenplatz und musste zuletzt am 3. November eine bittere 20:28-Heimniederlage (obwohl er zur Halbzeit noch mit 12:11 führte) gegen die SG Harburg einstecken.

Auch wenn Oliver Peters, der seit dieser Saison bei Rissen/Wedel das Trainer-Amt übernommen hat, nur den Klassenerhalt als primäres Ziel ausgab und im letzten Pressebericht schon mal eine mögliche Niederlage vorausgesagt wurde,

werden wir Rissen/Wedel auf keinen Fall den Gefallen tun und sie unterschätzen. Denn wenn wir auch nur 99 % geben, kann es gegen diese physisch sehr starke Mannschaft schnell ein böses Erwachen in Form einer Niederlage geben.

Rissen/Wedels Stärke ist besonders der Kampf und die sehr kompakt stehende Abwehr, die es für uns zu knacken gilt.

Um das in die Tat umzusetzen, brauchen wir viel Geduld, dürfen uns wenige Fehler im Angriffsspiel leisten und dürfen keinen Respekt vor der gut zupackenden Abwehr

haben. Genauso wichtig wird unsere Abwehr- und Torhüterleistung sein, um dann mit unserem schnellen

Spiel möglichst viele einfache Tore zu erzielen.

Wenn es uns gelingt, an die sehr gute spielerische Leistung in der ersten Hälfte des HSV-Spiels anzuknüpfen und

auch der Kampf in der Abwehr wie gegen den HSV stimmt, sollten wir die beiden Punkte in Ahrensburg behalten.

Jetzt wünschen wir allen Zuschauern ein gutes und vor allem faires Spiel und dem Schiedsrichtergespann eine glückliche Hand.

„Wenn nichts Außergewöhnliches passiert, wird die HSG nach den kommenden beiden Auswärtspartien bei den Aufstiegsanwärtern Ahrensburg und Bramfeld zwei weitere Niederlagen auf dem Konto haben und weiter ins Mittelfeld der Hamburger Oberliga abfallen.“

*Oliver Peters, Trainer HSG Rissen/Wedel*

## Angebote für die ganze Familie



Sportbecken • Wellenbecken • Warmwasserbecken

Babyplanschbecken mit Käpt'n Blaubär-Spieleland

Außenbecken • Whirlpool • Familiensauna • Aquarobic

Seniorengymnastik • Aquajogging • Schwangerschaftsgymnastik

Babyschwimmen • Kindergeburtstag • Spielnachmittage • Freibad

Reeshoop 60  
22926 Ahrensburg  
Tel.: 0 41 02/48 28-0  
www.badlantic.de

**badlantic**  
Freizeitbad Ahrensburg



Die HSG Rissen/Wedel in der Saison 2007/08. Hinten v. l.: Semra Kaplan, Manuela Meins, Vanessa Hellwig, Wiebke Hammelmann, Seidi Kübard, Anne Dethloff. Mitte v. l.: Jenny Stenzel, Kristien Stuff, Birte Stuff, Cornelia Henning, Meike Hark, Trainer Oliver Peters. Vorne v. l.: Betreuerin Sonja Kratzer, Tortwarttrainerin Anke Timmann, Kirstin Burchhardt, Natalie Buthmann, Diana Schmidt, Natascha Buthmann. Es fehlt: Sarah Durst

Nr.	Name	Position
12	Cornelia Hennig	TW
16	Birte Stuff	TW
2	Natascha Buthmann	
5	Manuela Meins	
6	Natalie Buthmann	
7	Anne Dethloff	
8	Semra Kaplan	
11	Kristin Burchhardt	
14	Vanessa Hellwig	
15	Diana Schmidt	
17	Kristin Stuff	
22	Jenny Stenzel	
	Wiebke Hammelmann	
	Seidi Kübard	
	Meike Hark	
	Sarah Durst	
T	Oliver Peters	Bank
TW-T	Anke Timman	Bank
B	Sonja Burchhardt	Bank

## Familienduell

Im letzten Punktspiel gegen den HSV wurden nicht nur zwei Punkte von der Mannschaft gewonnen, auch **Nadine "Fiete" Synold** konnte das Familienduell gegen ihre Mutter Angela mit zwei zu null Toren für sich entscheiden.

## Nachholspiel

Das gegen Wandsetal wegen Reparaturen in der vorgesehenen Halle ausgefallene Spiel wird jetzt (nach einigen Terminschwierigkeiten) am Dienstag, dem 20. November um 20.20 Uhr in der Halle Turnierstieg nachgeholt!

## Geburtstagsfeier

Das letzte spielfreie Wochenende hat die Mannschaft genutzt, um den Geburtstag von **Daniela "Dani" Laupichler** gebührend nachzufeiern. Außerdem wurden die bestandenen Prüfungen ihres Medizinstudiums gleich mitbegossen! Auch von dieser Stelle an Dani zu den bestandenen Prüfungen noch mal herzlichen Glückwunsch! Ab jetzt nur noch "Doc" statt Dani?!

## Geburtstage

Wir gratulieren von dieser Stelle unserem Küken **Nadine "Fiete" Synold**, die am 12. November 19

Jahre alt wurde. Des Weiteren alles Gute von dieser Stelle an **Steffi Hundertmark**, die am gleichen Tag ihren 23. Geburtstag feierte.

## Weihnachtsfeier

Wir hoffen, dass alle die Weihnachtsfeier gut überstanden haben!

## Verletzungen

Bis zum Redaktionsschluss war in dieser Rubrik zum Glück nichts bekannt, und wir hoffen, dass das auch so bleibt.

## BRESSLER-MENU

Ehksaal 3 (Gewerbegebiet), 23847 Lasbek  
(5 min von der A1/B75 Abfahrt Bargteheide)

 **Günstiger Einkaufen  
direkt beim Erzeuger!**



- Beste Qualität und günstige Preise bei unseren Fleisch- und Wurstwaren!
- Alles aus eigener Herstellung!



- Unser Sortiment umfasst auch Tiefkühlgemüse und anderes...

Ladenöffnungszeiten: Fr. 13.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.30 Uhr  
Vorbestellungen sind möglich: Telefon 04534 / 311



## 1. Damen zeigen bisher beste Halbzeit in dieser Saison

Wie zu erwarten war, kam unser Gegner HSV heute mit der kompletten und stärksten Mannschaft in die Halle Heimgarten! Allen war klar, dass wir nur mit einer guten und sehr kompakten Abwehr gegen die sehr erfahrene Mannschaft des HSV eine Chance haben, denn nur so konnten wir zu unserem Tempospiel kommen. Wenn die Damen des HSV erst einmal in der Abwehr stehen, wird es für jeden Gegner schwer, diese zu überwinden. Wie schon am Freitag beim Abschluss-training zu sehen, ging die 1. Damen sehr konzentriert und hoch motiviert in dieses Spiel. In der Abwehr wurde hervorragend gearbeitet und Dani Laupichler hatte wieder einen super Tag (15 Paraden), so dass wir durch drei schöne Tore von der stark spielenden Kerstin Felkel bis zur fünften Minute 3:1 in Führung gehen konnten. Über ein 5:3 in der 11. Minute, ein 8:5 in der 16. Minute und ein 11:7 in der 21. Minute konnten wir uns erstmals auf 4 Tore absetzen. Nach einer vom HSV genommen Auszeit legten wir in der Abwehr noch einmal zu und konnten einige Ballgewinne erzielen, die in ein Halbzeitergebnis von 19:10 durch einige schöne Kombinationen verwandelt werden konnten. In der ersten Hälfte wurden nur sechs technische Fehler gemacht und aus 29 Angriffen 19 Tore erzielt. Außerdem wurden die Kreise der stärksten Rückraumspielerin des HSV Regine Teschke in der ersten Hälfte so eingegrenzt, dass sie nur zwei ihrer drei Tore erzielen konnte. Diese erste Hälfte war die beste Halbzeit dieser Saison. Jede Angriffsaktion war dynamisch mit Zug zum Tor und es wurde immer die richtige Entscheidung getroffen. Eine Klasse Mannschaftsleistung!

Wir wollten die zweite Hälfte genauso angehen wie die erste und nicht nachlassen, um möglichst das Ergebnis noch zu erhöhen. Aber der HSV gab sich nicht auf, kämpfte um jeden Ball, so dass die erste Hälfte auch durch die jetzt ins Tor eingewechselte Marion Werner (die einige gute Chancen unsererseits zunichte machte) total ausgeglichen gestaltet wurde. Dieses sehr fair geführte (keine Zwei-Minuten-Strafe auf beiden Seiten) und von dem Schiedsrichter Gespann gut geleitete Spiel endete mit 28:19 für uns.

Es war eine von der gesamten Mannschaft starke und konzentrierte Leistung gegen einen guten und jederzeit gefährlichen Gegner.

Mannschaft gegen HSV: Dani (1.-25. Minute und 45.- 60. Minute, 15 Paraden), Bine (25.-45. Minute, 8 Paraden), Kerse (8/2), Kathi (4), Moni (1), Fiete (2), Nadine (1), Janni, Jana (2), Silke (3), Lena (3), Svenja (4/1).

*Thies Nowacki*

## Erste Pokalhürde genommen

Das Pokalspiel der 1. Damen gegen die sehr junge Mannschaft (zwei Drittel der Regionalliga-A-Jugend) der SG Wilhelmsburg konnte mit 32:16 (17:6) gewonnen werden.

Trotz ihres Alters waren uns die Wilhelmsburger Mädels körperlich mindestens

ebenbürtig, wenn nicht sogar überlegen, was wir mit Tempo, Cleverness und Erfahrung mehr als wettmachen konnten. Tilo nutzte die Gelegenheit, um ein wenig zu experimentieren. So wurde nach 20 Minuten beim Stande von 14:4 komplett gewechselt: Für Dani im Tor (die durch gute Paraden und besonders einige schöne Pässe auf Fiete, Svenja und Silke glänzen konnte) kam Benita Barz zu ihrem ersten Pflichtspieleinsatz in der 1. Damen und

machte ihre Sache sehr gut (sie hielt unter anderem zwei Siebenmeter). Durch den kompletten Wechsel war ein leichter Bruch im Spiel, so dass wir mit 17:6 in die Pause gingen. Dann konnte sich die neue und ungewohnte Aufstellung langsam frei spielen und wir gingen durch eine heute besonders motivierte und stark spielende Nadine Grunwald und Kathi Rathke bis zur 41. Minute mit 24:8 in Führung. Danach wurde die Aufstellung noch einmal komplett umgestellt und Fiete übernahm die Rückraummitte-Position. Die Abwehr wurde auf 5:1 umgestellt. Nina Baarsch kam ebenfalls zu ihrem ersten Pflichtspieleinsatz in der 1. Damen und erzielte auch gleich mit einem Tempogegenstoß ihr erstes Tor. Tilo gab den jüngeren Spielerinnen die Möglichkeit, Spielpraxis zu sammeln, so dass Kerse und Silke heute schon nach 20 Minuten ihre Trainingsanzüge wieder anziehen konnten und nicht mehr zum Einsatz kamen.

Durch die neue Abwehrformation stimmte die Abstimmung nicht immer. Was die nie aufgebenden Wilhelmsburger Mädels nutzten, um auf das Endergebnis von 32:16 zu verkürzen. Das war ein guter Test fürs Wochenende, der uns einige Erkenntnisse brachte, was wir gegen die ebenfalls körperliche starke Mannschaft von Rissen/Wedel besser machen müssen, um zu gewinnen. Kompliment noch mal an die Wilhelmsburger Mädels, die trotz ihres Alters schon einen guten Ball spielen und in der 2. Hamburger Liga der Damen nicht von ungefähr mit 8:4 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz stehen.

Mannschaft gegen SG Wilhelmsburg: Dani (1.-20. Minute und 50.-60. Minute), Benita (20.-50. Minute), Kerse (2), Kathi (5/2), Janni (2/1), Moni (2), Svenja (7/1), Nadine (6), Jana, Silke (2), Lena, Fiete (5/2), Nina (1).

*Thies Nowacki*





Nr.	Name	Position	Alter	Tore	7m
12	Daniela Laupichler	TW	27	0	0
18	Sabine Meier	TW	20	0	0
2	Katharina Rathke	RL/RR	21	15	3
3	Janicke Bielfeldt	LA/RA/KM	19	7	0
4	Simona Stahl	RA/LA	22	6	0
5	Svenja Lassen	RA/LA	27	28	10
6	Nadine Grunwald	KM	21	8	0
7	Jana Liesegang	RL/RR	19	4	0
8	Silke Thom	KM	29	7	0
9	Kerstin Felkel	RL/RM/RR	29	28	10
10	Anastasia Günter	RL	22	11	0
11	Lena David	RM/RR/RL	25	11	0
13	Nadine Synold	LA	19	15	0
T	Tilo Labs	Bank	38	140	23
Co-T	Thies Nowacki	Bank	42		
Co-T	Michael Hein	Bank	41		

## Sie brauchen Unterstützung?

Büroorganisation • vorbereitende Buchführung •  
Korrespondenz (auch medizinisch / wissenschaftlich)  
• Mailing-Organisation • Buch- & Fachbeiträge •  
Literaturverwaltung • Datenpflege



*Schreib- und Büroservice Susann Störtenbecker*

Tel: 04532-282904 Fax: 04532-284776

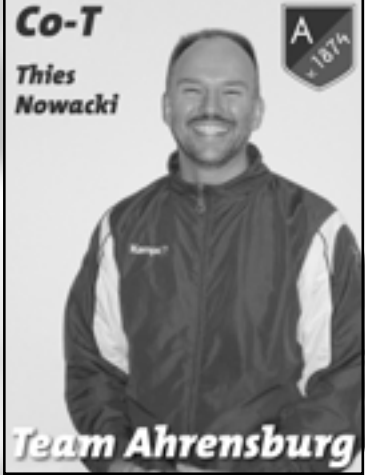
[www.bueroservice-stoertenbecker.de](http://www.bueroservice-stoertenbecker.de) E-Mail: [info@bueroservice-stoertenbecker.de](mailto:info@bueroservice-stoertenbecker.de)




# ATLU

## CONTAINER & TRADING GMBH

**Professioneller**, weltweiter Handel von gebrauchten und neuen Containern. Besondere Erfahrungen bestehen bei der Belieferung von Großprojekten, für die Initiatoren auf langjährige Kenntnisse zurückgreifen können.

**10****Anastasia  
Günter****Team Ahrensburg****18****Sabine  
Meier****Team Ahrensburg****12****Daniela  
Laupichler****Team Ahrensburg****11****Lena  
David****Team Ahrensburg****T****Tilo  
Labs****Team Ahrensburg****Co-T****Thies  
Nowacki****Team Ahrensburg****13****Nadine  
Synold****Team Ahrensburg**

**Sports and Friends**

**Gesundheitsstudio**



**Name:** Sabine Meier

**Spitzname:** Bine

**Rückennummer:** 18

**Geburtsdatum:** 25.04.1987

**Geburtsort:** Magdeburg

**Größe:** 1,74

**Schuhgröße:** 41

**Augenfarbe:** grün-grau

**Haarfarbe:** braun

**Familienstand:** ledig

**Kinder:** keine

**Beruf:** Azubi Versicherungskauffrau

**Traumberuf als Kind:** vergessen

**Hobbys:** Handball, lesen, Feun-

de treffen

**Raucher:** gelegentlich

**Trinker:** gelegentlich

**Laster:** Schokolade

**Handballer seit:** 10 Jahren

**Im Verein seit:** 2007

**Bisherige Stationen:** SV Irxleben, HC Niederndodeleben, HSC 2000 Magdeburg (2001-2007)

**Liebblingsposition:** Tor

**Größter Erfolg:** Abi

**Größter sportlicher Erfolg:** Deutscher Meister im Länderpokal 2003

**Saisonziel:** Aufstieg

**Wer wird Damen-Oberliga-Meister?** ATSV

**Wer wird Deutscher Handball-Meister?** Ich lass mich überraschen.

**Wer wird Deutscher Fußball-Meister?** FC Bayern

**Liebblingsverein/-mannschaft:** SC Magdeburg

**Liebblingsland:** England

**Liebblingsstadt:** Hamburg, London

**An Ahrensburg mag ich:** hab

bis jetzt noch nicht viel kennen gelernt

**Traumreiseziel:** Australien

**Letzter Urlaub war in/auf:** an der Ostsee

**Liebblingsgetränk mit Alk:** Caipi

**Liebblingsgetränk ohne Alk:** Kiba

**Liebblingsessen:** Pizza

**Liebblings Süßigkeit:** Schokolade

**Liebblingseissorte:** Erdbeer

**Welche Sendung würdest du sofort verbieten:** DS DS

**Traummann:** mein Freund!?

**Liebblingsbuch:** Harry Potter

**Liebblingsmusikrichtung:** Pop, Black, Rock

**Liebblingsinterpret/-gruppe:** Xavier Naidoo

**Liebblingsfarbe:** orange

**Liebblingstier:** Katze

**In zehn Jahren will ich:** meine eigene Familie haben

**Schlimmste Verletzung:** kann mich nicht entsinnen

**Liebblingsschulfach:** Bio

**Hassschulfach:** Chemie

**OBERLIGA AHRENSBURGERINNEN SETZEN SICH GEGEN HSV MIT 28:19 DURCH**

# ATSV bezwingt „Angstgegner“

Der verlustpunktfreie Regionalliga-Absteiger zeigt in den ersten 30 Minuten seine beste Halbzeit in dieser Saison.

**Manfred Bode**  
Ahrensburg

Fünftes Spiel, fünfter Sieg – die Handball-Frauen des Ahrensburger TSV bleiben ein ganz heißer Kandidat auf den Titelgewinn in der Oberliga Hamburg. Ihren „Angstgegner“ Hamburger SV, der nach Auffrischung seines Ü-30-Kaders mit sechs Neuzugängen noch nicht frühere Klasse erreicht hat, zeigten sie beim 28:19 (19:10) eindrucksvoll die Grenzen auf.

„Ich hatte schon in den letzten Trainingseinheiten vor dem Spiel ein gutes Gefühl“, sagte Coach Tilo Labs, obwohl er erneut auf Rückraumspielerin Anastasia Günter (Hautreizung) verzichten musste. „Wir haben mittlerweile fünf gute Aufbauspielerinnen, sodass selbst ein solcher Ausfall zu kompensieren ist“, sagte der Trainer.

Die Basis für den Erfolg legten die Ahrensburgerinnen in der Abwehr, die zwar den Großteil der gegnerischen Kreisanspiele nicht verhindern konnte, woraus Gegentore und Siebenmeter resultierten. Da jedoch der Rückraum der Gäste häufig am Mittelblock mit Kerstin Felkel und Lena David scheiterte und Torhüterin Daniela Laupichler (15 Paraden in 40 Minuten) glänzend hielt, setzten sich die Stormarnerinnen frühzeitig ab. In den letzten neun Minuten vor der Pause bauten sie ihren Vorsprung von 9:7 auf 19:10 aus. „Das war unsere bislang beste Halbzeit“, sagte Kotrainer Thies Nowacki.

Dass es trotz guter Vorsätze



Katharina Rathke war mit vier Treffern am Sieg des Ahrensburger TSV beteiligt.

FOTO: HOYER

nach der Pause nicht so weiterting, hatte vornehmlich zwei Gründe. Zum einen steigerte sich der HSV kämpferisch und stellte mit Marion Werner eine stärkere Torfrau, zum anderen wirkten die ATSV-Spielerinnen teilweise übermotiviert und

übertrieben riskante Aktionen. Allein fünf Versuche der Torhüterinnen, mit langem Pass einen Tempogegenstoß einzuleiten, misslangen.

Ihr nächstes Pflichtspiel bestreiten die Ahrensburgerinnen am Dienstag, 13. November (20.15 Uhr, Dratelnstra-

ße), in der zweiten Runde des Hamburger Pokalwettbewerbs bei der SG Wilhelmsburg (Zweite Liga).

**Die Tore des Ahrensburger TSV warfen:** Kerstin Felkel (8/4), Katharina Rathke (4), Svenja Lassen (4/1), Silke Thom, Lena David (je 3), Jana Liesegang, Nadine Synold (je 2), Nadine Grunwald und Simona Stahl (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 06.11.2007

## Ungefährdeter ATSV-Sieg

*Mit einem ungefährdeten 28:19-Sieg über den Hamburger SV hat sich der Ahrensburger TSV in der Handball-Oberliga der Frauen seine weiße Weste bewahrt und bleibt mit 10:0-Punkten dichtester Verfolger des Tabellenführers Bramfeld.*

**Ahrensburg/mf** – Mit einem deutlichen 28:19 (19:10) gegen den Hamburger SV haben die Handball-Frauen des Ahrensburger TSV sich ihre weiße Weste bewahrt und rangieren mit 10:0 Punkten nach wie vor auf Platz zwei der Oberliga-Tabelle.

„In den ersten 30 Minuten haben wir die beste Leistung der vergangenen Jahre geboten“, zeigte sich Trainer Tilo Labs vollends zufrieden. In der Tat

**„In den ersten 30 Minuten haben wir die beste Leistung der vergangenen Jahre geboten.“**

ATSV-Trainer Tilo Labs

klappte von Anfang an fast alles bei den Stormarnerinnen, die mit großem Respekt vor dem Gegner in die Partie gegangen waren. Die Duelle mit dem HSV bürgten in den letzten Jahren immer für Spannung. Immerhin haben uns die Hamburgerinnen auch den Titel im Jahr 2006 weggeschnappt“, erklärt Labs, der auf die

krankte Anastasia Günter verzichten musste. Doch der Respekt schlug nicht in Lähmung um, sondern mündete in voller Konzentration. Gegen den HSV, der wie erwartet in Bestbesetzung, also unter anderem mit seinen ehemaligen Bundesligaspielerinnen Regine Teschke, Marion Werner und Silke Schwarzer, angetreten war, harmonisierten Abwehr und Torhüterleistung, so dass der ATSV über die

Außenpositionen zu zahlreichen Tempogegenstößen kam. Und im Positionsangriff war es vor allem der starke Rückraum, der Verantwortung übernahm.

Nach einer frühen 3:1-Führung baute die Labs-Sieben den Vorsprung kontinuierlich aus. Paradoxerweise brachte eine Auszeit des HSV in der 21. Minute

den Ahrensburger TSV dann noch einmal richtig in Fahrt. In den letzten neun Minuten der ersten Hälfte erhöhten die Ahrensburgerinnen von 11:7 auf 19:10 und hatten das Spiel damit fast schon entschieden.

Nach dem Seitenswechsel brannte nichts mehr an. Dass die zweiten 30 Minuten nur unentschieden ausgingen, sah Trainer Labs seiner Truppe nach: „Wir haben nach dem Wiederanpfiff übermotiviert begonnen und vielleicht etwas zu viel gewollt.“ In der Tat kämpfte der Hamburger SV trotz des deutlichen Rückstandes um jeden Ball und konnte die zweite Halbzeit offen gestalten. Auch weil der ATSV mehrfach bei 100%-igen Torchancen scheiterte. Doch trotzdem gelang es den Hamburgerinnen nicht, noch einmal etwas Spannung aufkommen zu lassen.

**Aufstellung Ahrensburg (Tor-/Siebenmeter):** Daniela Laupichler (1. bis 25. und 45. bis 60. Minute, 15 Paraden), Sabina Meier (8 Paraden) – Kerstin Fölkel (9/2), Katharina Radtke (4), Sverja Lassen (4/1), Lena David, Silke Thom (je 3), Nadine Synold, Jana Liesegang (je 2), Nadine Grunwald, Simona Stahl (je 1), Jannicke Bielefeld.



Silke Thom und der Ahrensburger TSV leerten gegen den HSV einen klaren 28:19-Sieg.

Foto: msp

aus: Stormarner Tageblatt v. 06.11.2007

## Schlossstädterinnen lassen nichts anbrennen

*ATSV setzt sich im Hamburger Pokal 32:16 durch*

**Ahrensburg/mf** – Bei der klas-sentieferen SG Wilhelmsburg haben die Handball-Frauen des Ahrensburger TSV die erste Hürde im Hamburger Pokalwettbewerb gemeistert und sind durch ein 32:16 (17:6) ins Achtelfinale eingezogen. Gegen die junge Mannschaft von der Elbinsel, die zu einem Großteil mit Spielerinnen aus der weiblichen A-Jugend angetreten war, zeigte die Mannschaft von Trainer Tilo Labs von Anfang an, dass sie keine „Pokalsensation“ zulassen wollte. Bereits nach 20 Minuten war die Partie beim Stand von 14:4 für die Stormarnerinnen entschieden.

Den körperlich robusten Wilhelmsburgerinnen drückte die Labs-Sieben vom Anpfiff an ihr Tempospiel auf. Und auch die Defensivabteilung des ATSV arbeitete gut. Ganze sechs Gegentreffer kassierten die Schlossstädterinnen in der ersten Halbzeit. Torhüterin Daniela Laupichler konnte sich ein ums andere Mal auszeichnen und glänzte auch mit einigen schönen Anspielen auf die schnellen Nadine Synold, Svenja Lassen und Silke Thom, die diese zu einfachen Tempogegenstoßtorern nutzten. So konnte Labs fleißig durchwechseln. Benita Barz kam im Tor zu ihrem ersten Pflichtspieleinsatz, machte ihre Sache gut und parierte

unter anderem zwei Siebenmeter.

Nach dem Seitenwechsell erhöhten die Ahrensburgerinnen den Vorsprung innerhalb von elf Minuten auf 24:8. Doch die Gastgeberinnen steckten nicht auf. Die ungewohnte Aufstellung sorgte für einige Abstimmungsprobleme in der ATSV-Abwehr, so dass die Wilhelmsburgerinnen die verbleibende Spielzeit ausgeglichen gestalten konnten. Co-Trainer Thies Nowacki sah dies seinem Team nach:

„Durch die neue Abwehrformation stimmte die Abstimmung nicht immer. Doch das war ein guter Test fürs Wochenende, der uns einige Erkenntnisse brachte, was wir gegen eine ebenfalls körperliche starke Mannschaft verbessern müssen, um zu gewinnen.“

Denn bereits am Sonntag geht es in der Liga weiter. Um 15 Uhr erwartet der noch verlustpunktfreie ATSV den Tabellensechsten HSG Rissen/Wedel in der Heimgartenhalle.

**Aufstellung Ahrensburger TSV (Tore/Siebenmeter):** Daniela Laupichler, Benita Barz – Svenja Lassen (7/1), Nadine Grunwald (6), Katharina Rathke, Nadine Synold (je 5/2), Kerstin Felkel, Simona Stahl, Silke Thom (je 2), Janicke Bielheldt (2/1), Nina Baarsch (1), Jana Liesegang, Lena David.



## ATSV-Frauen ziehen in die dritte Runde ein

**AHRENSBURG** – Dass Kerstin Felkel und Silke Thom schon nach 20 Minuten ihre Trainingsanzüge wieder anzogen, machte die Überlegenheit der Handball-Frauen des Ahrensburger TSV im Pokalspiel bei der klassenniedereren SG Wilhelmsburg deutlich. Beim Stand von 14:4 nahm Trainer Tilo Labs zwei seiner „Eckpfeiler“ heraus und gab anderen Spielerinnen die Möglichkeit, Matchpraxis zu sammeln. Dennoch qualifizierte sich der Oberliga-Dritte mit einem souveränen 32:16 (17:6) für die dritte Runde. Erfolgreichste Torschützin: Svenja Lassen (7/1). (mabo)

aus: Ahrensburger Zeitung  
v. 15.11.2007

aus: Stormarner Tageblatt v. 15.11.2007

**Oberliga Hamburg**

So.	16.09.2007	16:00	SG Altona - ATSV	17:27 (9:11)
So.	23.09.2007	15:00	ATSV - SG Hamburg-Nord	30:25 (12:10)
So.	07.10.2007	15:00	ATSV - SG HT 16/TH Eilbeck	33:20 (13:11)
So.	14.10.2007	17:00	Elmshorner HT - ATSV	13:22 (6:11)
So.	04.11.2007	15:00	ATSV - Hamburger SV	28:19 (19:10)
So.	18.11.2007	15:00	ATSV - HSG Rissen/Wedel	Heimgarten
Di.	20.11.2007	20:20	TSV Wandsetal - ATSV	Turnierstieg
Sa.	24.11.2007	18:00	Eimsbütteler TV - ATSV	Wegenkamp
Sa.	01.12.2007	17:00	Bramfelder SV - ATSV	Steilshoop R
Sa.	08.12.2007	18:30	SG Harburg - ATSV	Kerschensteinerstraße
So.	16.12.2007	15:00	ATSV - TSV Ellerbek	Heimgarten

So.	13.01.2008	15:00	ATSV - SG Altona	Heimgarten
Sa.	19.01.2008	18:00	SG Hamburg-Nord - ATSV	Tegelsberg
So.	27.01.2008	15:00	ATSV - TSV Wandsetal	Heimgarten
So.	10.02.2008	14:00	SG HT 16/TH Eilbeck - ATSV	Steinhauerdamm
So.	17.02.2008	15:00	ATSV - Elmshorner HT	Heimgarten
So.	24.02.2008	14:30	Hamburger SV - ATSV	Wegenkamp
So.	02.03.2008	15:00	ATSV - Eimsbütteler TV	Heimgarten
So.	06.04.2008	16:00	HSG Rissen/Wedel - ATSV	Bergstraße
So.	13.04.2008	15:00	ATSV - Bramfelder SV	Heimgarten
So.	20.04.2008	15:00	ATSV - SG Harburg	Heimgarten
So.	27.04.2008	17:00	TSV Ellerbek - ATSV	Rudolf-Harbig-Halle

**mika**  
Personaldienstleistungen





## 1. Damen - Oberliga Hamburg

1.	Bramfelder SV	6 / 12	6	0	0	138 : 97	+41	12 : 0
2.	TSV Ellerbek	7 / 12	5	1	1	175 : 151	+24	11 : 3
3.	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>5 / 12</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>140 : 94</b>	<b>+46</b>	<b>10 : 0</b>
4.	SG Harburg	6 / 12	5	0	1	137 : 115	+22	10 : 2
5.	SG Hamburg-Nord	7 / 12	4	0	3	160 : 147	+13	8 : 6
6.	<b>HSG Rissen/Wedel</b>	<b>6 / 12</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>127 : 127</b>	<b>0</b>	<b>6 : 6</b>
7.	Eimsbütteler TV	6 / 12	2	1	3	114 : 111	+3	5 : 7
8.	Hamburger SV	7 / 12	2	1	4	130 : 143	-13	5 : 9
9.	TSV Wandsetal	6 / 12	1	1	4	120 : 132	-12	3 : 9
10.	SG Altona	6 / 12	1	1	4	110 : 123	-13	3 : 9
11.	SG HT 16/TH Eilbeck	7 / 12	1	1	5	143 : 177	-34	3 : 11
12.	Elmshorner HT	7 / 12	0	0	7	100 : 177	-77	0 : 14

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		

Weltweite Linienverkehre  
Transport - Logistik

Ihr Ansprechpartner: Gerd Wollesen

NYK LINE (Deutschland) GmbH  
Poseidon Haus / Haus 9  
Amsinckstrasse 63, 20097 Hamburg  
Tel.: +49 (0) 40 33 40 0-162  
Fax: +49 (0) 40 33 40 276

**NYK LOGISTICS**  
**& MEGACARRIER**



## **Ihr Partner für spezielle Aufgaben rund um den Container**

**28237 Bremen - Windhukstraße 20-26**

**Tel.: 04 21 / 6 94 35-0 - Fax: 04 21 / 6 94 35-10**

**27580 Bremerhaven - Amerikaring 21**

**Tel.: 04 71 / 9 83 95-0 - Fax: 04 71 / 9 83 95-19**

**[www.addicks.de](http://www.addicks.de)**

**E-Mail: [zentrale@addicks.de](mailto:zentrale@addicks.de)**

Ahrensburg gibt Gas.



Foto: Jürgen Nuppenau

# Starke Leistung...

durch gute Versorgung, intensive Beratung  
und Energie!

**GASVERSORGUNG AHRENSBURG GMBH**

Kundenzentrum: Lohe 1, 22926 Ahrensburg, Telefon: 0 41 02 / 99 74 - 0

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9-18 Uhr, weitere Infos unter: [www.gag-ahrensburg.de](http://www.gag-ahrensburg.de)

# Wir machen Dich fit ...

**Sonderkonditionen**  
für ATSV-Mitglieder  
schon ab € 39,- mtl.

Unser Angebot auf 4.000 Quadratmetern von 7 bis 23 Uhr

• **Angebot Fitness**

- 100 erstklassige Geräte
- Cardio Angebot
- Cardio-Theatre
- über 40 Kurse/Woche
- 2 Fitness Lotts
- Spinning Loft
- Sport-Reha
- Personal-Training
- Rückenschule
- Ernährungsberatung

• **Angebot Wellness**

- Bio-Sauna
- Finnische Sauna
- Dampfsauna
- Whirlpool
- Regenduschen
- Kübeldusche
- Ruhebereich
- Kosmetik
- Massage
- Solarien

• **Angebot Sport**

- 2 Tennis-Hallenplätze
- Tennisschule
- Squash-Courts
- Golf-Indoor-Training
- Golf-Fitness

• **Weitere Angebote**

- Kinderbetreuung
- Fitbar und Lounge

## ... für Dich!



**PARADOR**  
Fitness, Sport & Wellness

*that's life*

[www.parador-online.de](http://www.parador-online.de)

Tel. 04102 80 36 -0 · Fax 04102 80 36 20 · Gewerbegebiet Nord · Kornkamp 46d · 22926 Ahrensburg  
E-Mail: [info@parador-online.de](mailto:info@parador-online.de) · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-23 Uhr · Sa., So., Feiertage 9-22 Uhr